

Bedienungs- anleitung

Bedienungshandbuch für:

Modell 783™ Repetiergewehre

Remington.

WICHTIG!

Dieses Handbuch enthält Hinweise auf die Bedienung, Pflege und Wartung der Waffe. Um die Waffe sicher zu bedienen, muss der Benutzer dieses Handbuch vor Gebrauch der Waffe lesen und verstehen. Nichtbeachtung dieser Anweisungen und Missachten der Warnhinweise in diesem Handbuch kann zu Sach- und Personenschäden mit möglicher Todesfolge führen.

Dieses Handbuch ist Bestandteil der Schusswaffe und muss bei einem Besitzerwechsel mit ausgehändigt werden.

WARNUNG! Halten Sie die Schusswaffe von Kindern, Unbefugten und anderen Personen fern, die mit dem sicheren Umgang mit Schusswaffen nicht vertraut sind.



Seite 2	.....	Die zehn Gebote im sicheren Umgang mit Schusswaffen
Seite 7	.....	Wichtige Teile der Schusswaffe
Seite 12	.....	Laden der Schusswaffe
Seite 14	.....	Entladen der Schusswaffe
Seite 15	.....	Ölung und Wartung
Seite 21	.....	Funktionstest der Schusswaffe
Seite 25	.....	Teilleiste
Seite 26	.....	Ersatzteile und Service

Leistung und Sicherheit aus Tradition.

Eliphalet Remington war im Jahr 1816 davon überzeugt, dass er ein Steinschlossgewehr konstruieren könne, das ebenso gut oder besser wäre als ein gekauftes. Und er hatte Recht. Der von ihm hergestellte Lauf setzte neue Standards für die Waffenpräzision und für nachfolgende Produktgenerationen, die Remington® Arms zu Amerikas führendem Waffenhersteller machten. Während Leistung und Gestaltung ganz offensichtliche Kennzeichen der Remington-Schusswaffen sind, hat ein Faktor definitiv zur Leistung beigetragen. Die Sicherheit. Eliphalet Remington hat niemals vergessen, dass seine Gewehre eine tödliche Gefahr darstellen, wenn der Umgang mit ihnen nicht den Vorschriften entspricht. Nach fast 200 Jahren gilt dies weiterhin für jede Waffe, auch für Ihre neue Remington. Eliphalet Remingtons erstes Steinschlossgewehr begründete eine Tradition der Präzision und Verantwortung.



Eliphalet Remingtons erstes Steinschlossgewehr begründete eine stolze Tradition der Präzision und Verantwortung

Sicherheit ist ein wesentlicher Leistungsfaktor.

Eine meisterhaft gefertigte Schusswaffe ist nur so gut wie die Hände, die sie halten. Sie können niemals zu vorsichtig sein. Schießunfälle werden oft durch Nachlässigkeit verursacht, etwa weil versäumt wird, die Mündungsrichtung zu prüfen, die Sicherheit vernachlässigt, die Munition in der Kammer gelassen oder unsachgemäß geladen wird. Diese Fehler können zu tödlichen Unfällen, Verletzungen oder Sachschäden führen. Sobald ein Schuss abgefeuert wird, gibt es keine Möglichkeit, diesen rückgängig zu machen. Daher ist es wichtig, dass Sie die Grundregeln des sicheren Umgangs mit der Waffe und ihrer Aufbewahrung kennen, bevor Sie ihre neue Remington aus dem Waffenkoffer nehmen.

Die ordnungsgemäße Verwendung und die Leistungsfähigkeit Ihrer neuen Schusswaffe ist von der richtigen Montage sowie von Wartung und Pflege abhängig. Daher ist es wichtig, dass Sie sich mit den Informationen in diesem Handbuch vertraut machen. Auch wenn Sie bereits ein erfahrener Schütze sind und eine ganze Kollektion von Remington-Schusswaffen besitzen, sollten Sie sich Zeit nehmen, dieses Buch zu lesen. Nicht alle Schusswaffen sind gleich. Das bedeutet, dass der erste Schritt zum sicheren Umgang mit der Waffe darin besteht, die Merkmale und Anforderungen Ihrer neuen Remington kennenzulernen.

DIE ZEHN GEBOTE ZUM SICHEREN UMGANG MIT SCHUSSWAFFEN

Die zehn Gebote zum sicheren Umgang mit Schusswaffen sollten Sie sich für immer einprägen. Befolgen Sie diese Gebote, wann und wo immer Sie mit Schusswaffen zu tun haben: im Freien, im Freien, auf dem Schießstand oder zu Hause. Lesen Sie sich diese Regeln bitte aufmerksam durch.

1. GEBOT

HALTEN SIE DIE MÜNDUNG IMMER IN EINE SICHERE RICHTUNG.

Dies ist die wichtigste Sicherheitsregel im Umgang mit Schusswaffen. Eine sichere Richtung ist die, in der ein versehentlich ausgelöster Schuss keine Gefahr für Sie oder andere darstellt. Halten Sie die Schusswaffe nie in eine Richtung, in die Sie nicht schießen möchten. Beim Laden und Entladen der Waffe ist besondere Vorsicht geboten. Gehen Sie mit jeder Schusswaffe so um, als wäre sie geladen. Machen Sie es sich zur Gewohnheit, jederzeit zu wissen, wohin die Mündung zielt, auch wenn Ihre Waffe nicht geladen ist. Wenn Sie die Schusswaffe stets in eine sichere Richtung halten, kann niemand durch einen versehentlich gelösten Schuss verletzt werden. So einfach ist das!



2. GEBOT

EINE WAFFE, DIE GERADE NICHT VERWENDET WIRD, SOLLTE NICHT GELADEN SEIN.

Laden Sie Ihre Schusswaffe erst, wenn Sie im Freien oder auf dem Schießstand und schussbereit sind. Eine geladene Waffe darf nicht aus den Augen gelassen oder aus den Händen gegeben werden. Entladen Sie die Waffe gleich nach dem Schießen – bevor Sie sie zum Fahrzeug, Lager oder Haus bringen. Denken Sie daran: Eine Waffe zu entladen bedeutet, sie vollständig zu entladen, sodass sich keine Munition mehr in der Kammer oder im Magazin befindet. Bevor Sie eine Waffe in die Hand nehmen oder jemandem übergeben, führen Sie eine Sichtprüfung der Kammer, des Gehäuses und des Magazins durch, um sicher zu sein, dass sich keine Munition darin befindet. Lassen Sie den Verschlussmechanismus stets geöffnet, solange Sie die Waffe nicht verwenden. Gehen Sie niemals davon aus, dass eine Schusswaffe entladen ist, auch wenn Sie selbst sie zuletzt verwendet haben. Überzeugen Sie sich immer selbst.

- *Setzen Sie Ihren* gesunden Menschenverstand ein, wenn Sie ein geladenes Gewehr mit sich führen. Entladen Sie immer erst das Gewehr, wenn Sie sich in Situationen befinden, in denen sich unbeabsichtigt ein Schuss lösen kann, z. B. beim Übersteigen eines Zauns, beim Waten durch einen Fluss oder beim Klettern auf einen Baum. Richten Sie niemals eine geladene Schusswaffe auf sich oder andere Personen. Tragen Sie ein geladenes Gewehr niemals in einem Futteral, einem umgehängten Halfter oder in einer Gewehrtaasche.



Schusswaffen sind an einem sicheren Ort zu verwahren, zu dem Kinder keinen Zutritt haben. Ein Waffenschrank ist ein idealer Ort zur sicheren Aufbewahrung von Schusswaffen

- *Bestimmte Schusswaffen* (auch einige der Remington*-Gewehre und Schrotflinten) sind mit internen Sicherheitsvorrichtungen zum Schutz gegen unbefugte Verwendung ausgestattet. Zusätzlich nutzen manche Schusswaffenbesitzer zu diesem Zweck externe Vorrichtungen wie z. B. Kabel-Diebstahlsicherungen und Waffenschlösser. Doch auch bei Verwendung solcher Sicherheitsvorrichtungen sollten Sie die Schusswaffe stets in ungeladenem Zustand aufbewahren. Die Verwendung von internen oder externen Vorrichtungen befreit Sie nicht von der Pflicht, Ihre Waffen und Munition an einem separaten, verschlossenen Ort aufzubewahren.

- *Die sichere Aufbewahrung von Schusswaffen* ist ebenso wichtig wie der sichere Umgang mit ihnen. Lagern Sie eine Schusswaffe nie in geladenem Zustand. Stellen Sie sicher, dass Ihre Schusswaffen an einem sicheren Ort aufbewahrt werden, zu dem unbefugte Personen ohne Ihr Wissen keinen Zutritt haben.

- *Besondere Vorsicht* ist geboten, wenn sich Kinder in der Nähe aufhalten. Kinder sind von Schusswaffen fasziniert. Die natürliche Neugier unbeaufsichtigter Kinder kann tragische Folgen haben. Verwahren Sie Ihre Schusswaffe in einem verschlossenen Waffenschrank oder an einem Ort, der für Kinder nicht zugänglich ist.

- *Munition* sollte stets getrennt von der Schusswaffe an einem anderen sicheren Ort unter Verschluss aufbewahrt werden. Verwahren Sie ungesicherte Waffen oder Munition niemals in einem Schrank, einer Schublade oder unter dem Bett. Es ist Ihre Pflicht, sicherzustellen, dass Kinder oder Personen, die im Umgang mit Schusswaffen nicht vertraut sind, nicht auf Ihre Schusswaffe und/oder Munition zugreifen können.

3. GEBOT

VERLASSEN SIE SICH NICHT AUF DIE SICHERHEIT IHRER SCHUSSWAFFE.

Behandeln Sie jede Schusswaffe so, als ob sie jederzeit abgefeuert werden kann, gleichgültig, ob der Abzug betätigt wird oder nicht. Ihre Schusswaffe wurde speziell für maximale Leistungsfähigkeit und Sicherheit konzipiert. Die Sicherheitseinrichtung Ihrer Schusswaffe kann jedoch wie jedes andere mechanische System auch einmal defekt sein.

Menschliches Versagen ist der häufigste Grund für das Versagen der Sicherheitsvorrichtung einer Schusswaffe. So könnten Sie versehentlich annehmen, dass die Sicherheitsvorrichtung aktiviert ist, obwohl dies nicht der Fall ist, oder die Sicherheitsfunktion kann ohne Ihr Wissen deaktiviert worden sein. Sie könnten auch der Meinung sein, dass Ihre Schusswaffe entladen ist, obwohl sich noch eine Patrone darin befindet. Eine mechanische Sicherheitsvorrichtung ist kein Ersatz für gesunden Menschenverstand. Es ist nur eine Zusatzvorrichtung, die den sicheren Umgang mit der Schusswaffe unterstützt.

Berühren Sie den Abzug der Schusswaffe erst, wenn Sie wirklich schussbereit sind. Lassen Sie die Finger vom Abzug, wenn Sie die Waffe laden oder entladen. Spannen Sie den Abzug nicht, wenn die Sicherheitsvorrichtung aktiviert ist oder zwischen „SAFE“ (gesichert) und „FIRE“ (schussbereit) steht.

Bevor Sie Ihre neue Schusswaffe verwenden, lesen Sie dieses Handbuch und machen Sie sich mit der genauen Anordnung und Funktion der Sicherheitseinrichtungen Ihrer Waffe vertraut. Achten Sie immer darauf, in welche Richtung der Lauf Ihrer geladenen Schusswaffe zeigt, selbst wenn die Sicherheitsmechanismen aktiviert sind. Gehen Sie also nicht nachlässig mit der Waffe um, nur weil sie eine Sicherheitsvorrichtung hat. Wenn der interne Mechanismus beschädigt ist oder verändert wurde, kann die Waffe auch einen Schuss abgeben, wenn die Sicherheitsvorrichtung aktiviert ist. Denken Sie stets daran, dass Sie selbst und Ihr sicherer Umgang mit der Waffe die besten Sicherheitsvorkehrungen sind.

4. GEBOT

SCHIEßEN SIE ERST, WENN SIE EIN SICHERES ZIEL HABEN UND WISSEN, WAS SICH DAHINTER VERBIRGT.



Ein abgefeuertes Projektil kann nicht mehr gestoppt werden. Achten Sie daher genau darauf, wohin Ihr Schuss geht und was er trifft, bevor Sie den Abzug betätigen. Schießen Sie niemals auf ein Geräusch, eine Bewegung oder einen Farbleck. Ein Jäger im Tarnanzug kann von einem impulsiven Schützen leicht für ein Ziel gehalten werden. Bevor Sie den Abzug betätigen, müssen Sie absolute Klarheit über Ihr Ziel haben und über das, was sich dahinter verbirgt. Vergewissern Sie sich, dass für den Schuss ein Kugelfang vorhanden ist, z. B. ein Hügel oder Sand. Denken Sie daran, dass Kugeln eine große Reichweite und extrem hohe Geschwindigkeit haben. Sie müssen wissen, wie weit die Kugel fliegt, wenn sie ihr Ziel verfehlt oder querschlägt.



5. GEBOT

VERWENDEN SIE GEEIGNETE MUNITION

Jede Waffe wird mit einem eigenen Kaliber oder Kugeldurchmesser für eine bestimmte Munitionsgröße hergestellt. Die Verwendung von falscher oder unterschiedlicher Munition oder unsachgemäßes Nachladen können zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen. Zudem reicht eine Patrone oder Schrotpatrone mit falschem Kaliber oder falscher Größe oder eine unsachgemäß nachgeladene Patrone aus, um die Schusswaffe zu zerstören. Sie müssen selbst sicherstellen, dass die von Ihnen verwendete Munition mit dem Kaliber oder der Größe Ihrer Waffe übereinstimmt. Lesen Sie dieses Bedienungshandbuch, um die speziellen Anforderungen Ihrer Schusswaffe in Erfahrung zu bringen. Lesen und befolgen Sie stets die Anweisungen auf den Munitionspackungen.

Falsche Patronen können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen und Ihre Waffe zerstören. Überprüfen Sie die Patronen genau und verwenden Sie nur das Kaliber, das für Ihre Schusswaffe zulässig ist. Angenommen, Sie laden eine Kaliber 20 Patrone versehentlich in ein Gewehr für Kaliber 12. Die Kaliber 20 Patrone ist dann zu klein für die Kammer, kann durch den Lauf fliegen und in der Laufbohrung stecken bleiben. Wenn Sie dann eine standardmäßige Kaliber 12 Patrone laden und abfeuern, wird die Kaliber 12 Patrone in die Kaliber 20 Patrone abgefeuert, sodass der Lauf in Ihrer Hand explodieren kann. Dies wird üblicherweise als Kaliber 12/20 Rohrkrepiere bezeichnet und kann für Sie tödlich enden.

Überprüfen Sie jegliche Munition und stellen Sie sicher, dass sie den Anforderungen Ihrer Schusswaffe entspricht, bevor Sie sie verwenden. Jede Patrone von Remington* ist am Kopf mit dem Kaliber geprägt, sodass sie leicht überprüfbar ist. Ebenso finden Sie das Kaliber auf Ihrer neuen Remington-Waffe auf dem Lauf eingraviert.

Beim Nachladen ist höchste Sorgfalt geboten.

Wenn Sie ein Nachlader sind, sind Sie persönlich dafür verantwortlich, dass die Ladung und die Komponenten der nachgeladenen Munition mit den im Werk getesteten Waffenstandards übereinstimmen. Verwenden Sie niemals Munition, die von einer anderen Person nachgeladen wurde.

Viele Schützen stellen als Hobby oder aus Gründen der Einsparung gegenüber handelsüblicher oder werksgefertigter Munition ihre eigene Munition her. Dies erfordert jedoch fundiertes Fachwissen über die unterschiedlichen Verfahren zum Nachladen von Munition sowie höchste Vorsicht im Umgang mit Schießpulver.

Alle Waffen werden nach den Standards auf Basis der im Werk geladenen Munition entwickelt, hergestellt und getestet. Selbst hergestellte oder nachgeladene Munition, die absichtlich oder unbeabsichtigt von den Lade- oder Komponentenempfehlungen abweicht, kann sehr gefährlich sein.

Beim Nachladen sind alle möglichen Sicherheitsvorkehrungen und Verfahren im Bezug auf die ordnungsgemäße Handhabung von Sprengstoff zu beachten. Ganz gleich, ob Sie ein erfahrener Nachlader oder Anfänger sind: Sie sollten sich auf jeden Fall eingehend mit dem Thema Nachladen befassen, Vorführungen ansehen und sich mit erfahrenen Nachladern darüber austauschen.

Die erste Regel des Nachladens lautet: Befolgen Sie stets die Herstellervorgaben für die zu verwendenden Komponenten. Diese weisen Sie an, bestimmte Richtlinien einzuhalten. Diese lauten:

1. Keine Treib- oder Zündmittel mischen oder durch Fremdprodukte ersetzen.
2. Keine unbekannteten oder qualitativ minderwertigen Komponenten verwenden.
3. Nur geeignete Komponenten verwenden, die im Werk von bekannten Herstellern für Munition, Pulver und Kugeln getestet wurden.
4. Beim Nachladen immer die vom Hersteller empfohlene Zusammensetzung einhalten.

Werden diese Richtlinien nicht beachtet, kann dies zu schweren Verletzungen oder Schäden an der Waffe führen. Gefährlich hoher Druck und Explosionen können auf zu viel Pulver oder andere Abweichungen von den geltenden Richtlinien zum Nachladen von Munition zurückzuführen sein. Gehen Sie mit äußerster Vorsicht vor. Beim Nachladen von Munition sind Sie umweltgefährdenden Stoffen ausgesetzt. Blei, das für die Entstehung von Krebs und Geburtsschäden bekannt ist, ist die am häufigsten auftretende Substanz in Kugeln und Schrotladungen. Gehen Sie mit bleihaltigen Projektilen und Schrotkugeln äußerst vorsichtig um. Arbeiten Sie stets in gut belüfteten Räumen und waschen Sie sich gründlich die Hände, wenn Sie mit Blei in Berührung gekommen sind. Verzehren Sie während des Umgangs mit Blei keine Nahrungsmittel. Rauchen Sie niemals beim Nachladen.

Zündkapseln und Pulver sind hochgiftig und leicht entflammbar. Daher sind nach dem Nachladen alle Materialien und Stoffe von Ihrem Arbeitsplatz zu entfernen und ist dieser gründlich zu reinigen. Hinterlassen Sie keine Zünd- oder Treibpulverreste auf der Werkbank oder dem Boden. Entsorgen Sie alle Abfälle und Reststoffe gemäß Herstellerangaben.

Seien Sie stets bei der Sache, wenn Sie Munition nachladen oder handladen. Lassen Sie sich beim Nachladen nicht durch Gespräche oder durch Radio oder Fernsehen ablenken. Sie sollten niemals nach Konsum alkoholhaltiger Getränke oder Einnahme von Medikamenten oder Drogen eine Waffe nachladen. Bedenken Sie, dass Sie mit extrem gefährlichen Stoffen arbeiten und Ihre ganze Aufmerksamkeit gefordert ist. Wenn Sie nachladen, sind Sie der Munitionshersteller und somit für die Leistungsfähigkeit und Sicherheit Ihrer nachgeladenen Munition verantwortlich.

6. GEBOT

WENN IHRE WAFFE BEI BETÄTIGUNG DES ABZUGS NICHT SCHIEßT, GEHEN SIE VORSICHTIG VOR.

Falls die Munition aus irgendeinem Grund nicht zündet, wenn Sie den Abzug betätigen, brechen Sie den Vorgang unverzüglich ab und denken Sie an das 1. Gebot im sicheren Umgang mit Schusswaffen: Halten Sie die Mündung immer in eine sichere Richtung. Halten Sie Ihr Gesicht vom Verschlussblock fern, schalten Sie den Sicherheitsmechanismus ein und öffnen Sie vorsichtig den Verschlussmechanismus, um die Patrone sicher auszuwerfen. Denken Sie immer daran, dass die Schusswaffe geladen ist und abgefeuert werden kann, wenn sich eine Patrone in der Kammer befindet! Wenn Sie den Abzug betätigt haben, sich aber kein Schuss gelöst hat, sollten Sie Ihre Schusswaffe so behandeln, als ob sich jederzeit ein Schuss lösen könnte.

7. GEBOT

TRAGEN SIE BEIM SCHIEßEN STETS EINEN GEHÖRSCHUTZ UND EINE SCHUTZBRILLE.

Ihre Augen und Ohren sind beim Schießen verletzungsgefährdet und sollten immer geschützt sein. Tragen Sie eine Schießbrille, die Sie vor Fehlschüssen, Scherben von Tontauben, Pulverrückständen, gerissenen Patronenhülsen sowie Zweigen und Ästen im Freien schützt. Tragen Sie auch beim Zerlegen oder Reinigen Ihrer Waffe eine Schutzbrille, damit Teile unter Spannung (wie Federn) oder Reinigungslösungen nicht mit Ihren Augen in Kontakt kommen. Wenn Sie sich dauerndem Schießlärm aussetzen, kann dies zu bleibenden Gehörschäden führen. Verwenden Sie auf dem Schießstand, wo der Schießlärm am lautesten ist, einen maximalen Gehörschutz. Gewöhnen Sie sich an, immer einen Gehörschutz zu tragen.



8. GEBOT

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DER LAUF FREI VON FREMDKÖRPERN IST, BEVOR SIE SCHIEßEN.

Öffnen Sie vor dem Laden der Waffe den Verschlussmechanismus, und vergewissern Sie sich, dass sich keine Munition in der Kammer oder im Magazin befindet. Überprüfen Sie den Lauf auf Verstopfungen oder Rückstände. Selbst geringe Mengen Schnee, Schlamm, Öl- oder Fettüberschuss in der Laufbohrung können den Druck gefährlich erhöhen und dazu führen, dass sich der Lauf beim Abfeuern wölbt oder explodiert. Entfernen Sie alle Reste von Rostschutzmitteln oder andere Rückstände und Fremdkörper mit einer Reinigungsstange und einem Lappen aus dem Lauf. Versuchen Sie nie, einen verstopften Lauf mit einer anderen Patrone freizuschießen!

Verlassen Sie sich beim Schießen auf Ihr Gefühl. Brechen Sie das Schießen sofort ab, wenn Ihnen das Schussgeräusch der Waffe leiser oder der Rückstoß schwächer vorkommt, und überprüfen Sie den Lauf der Waffe auf Verstopfungen. Erinnern Sie sich an den 12/20 Rohrkrepiere? Das kann passieren, wenn der Lauf verstopft ist. Vergewissern Sie sich daher stets, dass Sie die richtige Munition geladen haben und der Lauf frei von Fremdkörpern ist.

9. GEBOT

MODIFIZIEREN SIE DIE WAFFE NICHT, UND LASSEN SIE SIE REGELMÄßIG ÜBERHOLEN.

Die Funktion der Waffe entspricht bestimmten Werksspezifikationen. Wenn Sie versuchen, den Abzug, die mechanischen Sicherheitsvorrichtungen oder andere Funktionen zu modifizieren, setzen Sie sich selbst und andere Personen in Ihrer Umgebung Gefahren aus. Modifizieren Sie Ihre Schusswaffe nicht und bauen Sie sie in keiner Weise um.



Wie jede andere Mechanik unterliegt auch Ihre Waffe einem gewissen Verschleiß. Die Schusswaffe muss gepflegt und in regelmäßigen Abständen gewartet werden, damit optimale Sicherheit und Leistungsfähigkeit gewährleistet sind. Nur ein qualifizierter Servicebetrieb darf an Ihrer Remington-Schusswaffe Reparaturen oder Änderungen vornehmen. Lesen Sie das Bedienungshandbuch, das Anweisungen über die Einsendung Ihrer Waffe ins Werk oder Hinweise auf das nächstgelegene autorisierte Remington-Servicecenter enthält.

Die richtige Reinigung und Ölung sind ebenfalls wichtige Bestandteile der Wartung der Waffe und für die Sicherstellung der Genauigkeit, Sicherheit und Zuverlässigkeit erforderlich. Vergewissern Sie sich vor dem Reinigen, dass die Waffe vollständig entladen wurde. Reinigen Sie den Lauf möglichst immer vom Ende der Kammer zur Mündung.

Machen Sie es sich zur Gewohnheit, die Laufbohrung vor jedem Schießen zu reinigen. Vor oder nach längerer Aufbewahrung der Waffe, jedoch mindestens einmal pro Jahr, sollten Sie sie vollständig reinigen. Außerdem sollten Sie die Waffe nach jedem Einsatz bei widrigen Witterungsbedingungen und dem Kontakt mit Regen, Schmutz, Schlamm, Schnee, Eisregen oder Salzwasser reinigen.

Um die sichere und zuverlässige Funktion Ihrer Schusswaffe zu gewährleisten, müssen alle Teile der Waffe ordnungsgemäß gereinigt und geölt sein. Die internen Mechanismen der Waffe sind stets zu überprüfen, um sicherzustellen, dass sie sauber und rostfrei sind und keinen unerwünschten Schmutz enthalten.

Verwenden Sie die für Ihre Waffe empfohlenen Öle und vermeiden Sie exzessives Ölen. Eine übermäßige Verwendung nicht empfohlener Öle kann die Funktion und den sicheren Betrieb der Waffe beeinträchtigen. Denken Sie daran, dass Sie für die ordnungsgemäße Pflege und Wartung Ihrer Schusswaffe verantwortlich sind. Eine mangelhafte Wartung der Waffe kann nicht nur zu Schäden oder Zerstörung der Waffe, sondern auch zu unnötigen schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Remington® bietet eine umfassende Palette an Pflegeprodukten und -mitteln für Schusswaffen an, die eine optimale Pflege und Reinigung Ihrer Schusswaffe gewährleisten. Alles, was Sie zur Reinigung und Pflege benötigen, von Lösungsmitteln über Öle bis hin zu Reinigungsstangen und Reinigungstüchern. Alle Produkte sind bei Ihrem Remington-Händler erhältlich.

10. G E B O T

INFORMIEREN SIE SICH ÜBER DIE MECHANISCHEN MERKMALE UND DIE HANDHABUNG IHRER SCHUSSWAFFE.

Nicht alle Schusswaffen sind gleich. Die mechanischen Eigenschaften, die bestimmen, wie die Waffe zu tragen und zu bedienen ist, sind unterschiedlich. Jeder, der eine Waffe verwenden möchte, sollte sich zuerst mit dem Waffentyp und der sicheren Handhabung beim Laden, Entladen, Tragen, Schießen und Aufbewahren vertraut machen.

Lesen Sie, noch bevor Sie Ihre neue Remington-Schusswaffe auspacken, das Bedienungshandbuch von der ersten bis zur letzten Seite und machen Sie sich mit den verschiedenen Komponenten und Teilen der Waffe vertraut. Lesen Sie dann die zehn Gebote im sicheren Umgang mit Schusswaffen in diesem Handbuch und befolgen Sie sie.

WARNUNG! Das Entladen und Reinigen der Waffe oder Hantieren mit Munition in schlecht belüfteten Räumen kann zu einem intensiven Kontakt mit Blei führen, das als Ursache für Geburtsschäden, Schäden der Fortpflanzungsorgane und andere ernsthafte körperliche Verletzungen sowie als krebserregend gilt. Achten Sie stets auf ausreichende Belüftung. Waschen Sie sich nach dem Umgang mit Blei gründlich Ihre Hände.



SCHIESSEN SIE NIEMALS UNTER EINFLUSS VON ALKOHOL ODER DROGEN!

Es gibt noch eine weitere Regel, die Sie im Umgang mit Schusswaffen befolgen müssen. Nur durch Einhaltung dieser Regel können Sie die zehn Gebote zum sicheren Umgang mit Schusswaffen auch wirklich befolgen. Diese Regel lautet: **SCHIESSEN SIE NIEMALS UNTER EINFLUSS VON ALKOHOL ODER DROGEN!** Schusswaffen und Alkohol oder Drogen sind eine tödliche Kombination. Nehmen Sie niemals etwas zu sich, das auch nur im geringsten Ihr Urteilsvermögen oder Ihre körperliche Koordination beeinträchtigt, wenn Sie eine Schusswaffe verwenden. Ein großer Teil der Jagd- und Schießunfälle, die jedes Jahr geschehen, ist auf den Konsum von Alkohol oder Drogen zurückzuführen. Seien Sie klüger. Schießen Sie nur in nüchternem Zustand, und bleiben Sie am Leben.

WARNUNG! Die Nichteinhaltung dieser Sicherheitsregeln kann zu schweren Körperverletzungen, zum Tod des Schützen, von in der Nähe befindlichen Personen oder zu Sachschäden führen. Setzen Sie die Waffe erst ein, wenn Sie alle zehn Gebote zum sicheren Umgang mit Schusswaffen verstanden haben und umsetzen können. Wenn Sie Fragen zum sicheren Umgang mit einer Remington-Schusswaffe haben, schreiben Sie an den Kundenservice unter: Remington Arms Company, LLC., Consumer Service, P.O. Box 700, Madison, NC 27025-0700 USA. Wir sind auch unter der (in den USA gebührenfreien) Rufnummer 1-800-243-9700 erreichbar.

BEHALTEN SIE DIESES WISSEN NICHT FÜR SICH!

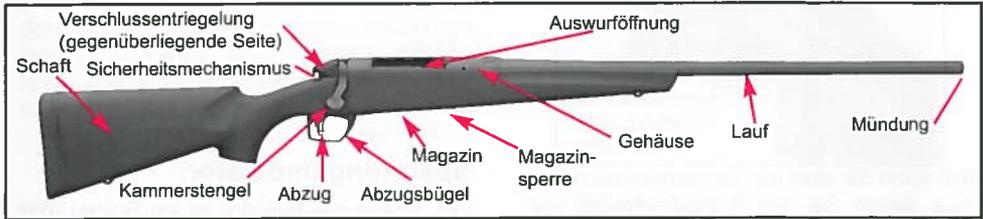
Als Waffenbesitzer haben Sie dafür zu sorgen, dass der Schießsport sowohl für Beteiligte als auch für Außenstehende sicher ist. Sie können zur Sicherheit beitragen, indem Sie die Richtlinien zum sicheren Umgang mit Schusswaffen umsetzen und anderen, insbesondere neuen Schützen, mit auf den Weg geben. Seien Sie ein Vorbild, insbesondere für Anfänger. Gehen Sie mit gutem Beispiel voran und führen Sie Anfänger auf sichere Art in die faszinierende Welt des Schießsports ein. Nehmen Sie sich Zeit und Geduld für die Liebe zu diesem Sport und dessen Zukunft. Nicht zuletzt ist es Ihre Liebe zu diesem Sport, die Sie veranlasst hat, eine neue Remington zu kaufen.

Waffenbesitzer zu sein ist ein Recht und ein Privileg. Es ist ein Privileg, das mit der persönlichen Verantwortung verbunden ist, eine Schusswaffe so zu verwenden, dass Ihre Sicherheit und die anderer Menschen garantiert ist. Die Erhaltung dieses Rechts und Privilegs ist davon abhängig, wie sicher und verantwortlich Sie und Ihre Schützenkameraden mit Schusswaffen umgehen. Lassen Sie sich in Ihrem Verhalten von den zehn Geboten zum sicheren Umgang mit Schusswaffen leiten, die in diesem Handbuch angeführt sind. Geben Sie diese Regeln bei jeder Gelegenheit weiter und setzen Sie sich für deren Einhaltung ein. Bedenken Sie stets, dass die Sicherheit Ihrer Schusswaffe voll und ganz von Ihnen abhängt! Nur so werden Sie wirklich Freude an Ihrer Remington-Waffe haben und sich den Spaß am Schießsport bewahren können.

Remington®-Repetiergewehre des Modells 783™

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl einer Remington®. Mit der richtigen Pflege wird Ihnen Ihre Schusswaffe viele Jahre zuverlässig dienen und viel Spaß bereiten. Um die besten Ergebnisse zu erzielen, empfehlen wir Ihnen, Remington-Munition zu verwenden, die bei Werksprüfungen Ihrer Waffe auf exaktes Funktionieren und höchste Leistung kontrolliert wurde.

ABBILDUNG 1 zeigt die Hauptteile des REMINGTON®-Repetiergewehrs. Die Abbildung soll die nachfolgenden Anweisungen veranschaulichen.



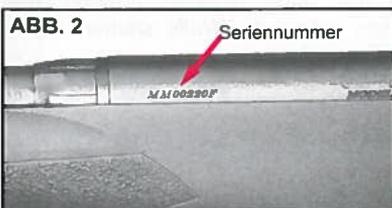
Allgemeine Funktion

Alle Remington®-Repetiergewehre funktionieren nach einem ähnlichen Prinzip. Die Waffe kann mehrere Schüsse nach jedem Ziehen des Abzugs und Betätigen des Verschlusses abfeuern. Am Beginn eines Schusszyklus — nachdem der Abzug betätigt und eine Patrone ausgeworfen wurde — ist der Verschlussmechanismus entriegelt, und der Schlagbolzen wird durch Drehen des Kammerstengels nach oben gespannt. Wenn sich der Verschluss nach hinten bewegt, wird die leere Patrone aus der Kammer gezogen. Wenn die leere Patrone die Kammer verlässt, wird sie über die Auswurföffnung ausgestoßen. Sobald sich der Verschluss nach vorn bewegt, wird eine neue Patrone aus dem Magazin aufgenommen und in die Kammer befördert. Die Schussfolge wird durch vollständiges Drehen des Verschlusses nach unten abgeschlossen, wodurch Verschluss und Patrone in die Schussposition gesetzt werden.

Wichtige Teile der Waffe

Seriennummer und Patronenbezeichnung:

Die Seriennummer befindet sich aus Sicht des Schützen auf der linken Seite des Gehäuses. Siehe Abb. 2.



Spezifikationen zum richtigen Kaliber und zur Patrone, die für Ihre Waffe infrage kommen, befinden sich aus der Sicht des Schützen an der linken Seite des Laufs. Siehe Abb. 3.

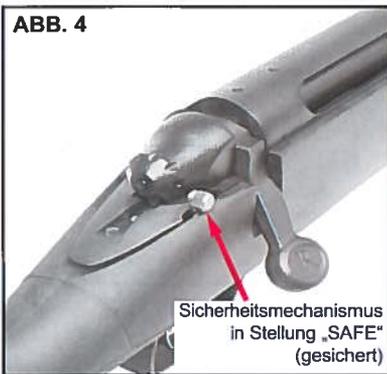


WARNUNG! Verwenden Sie nur den für Ihre Waffe vorgesehenen Patronentyp und das Kaliber, das am Lauf angegeben ist. Die Verwendung einer nicht geeigneten Patrone in Ihrer Waffe kann zu Sach- und Personenschäden mit Todesfolge führen.

Sicherheitsmechanismus:

Der manuelle Sicherheitsmechanismus bietet Schutz gegen zufälliges oder unabsichtliches Abfeuern bei normaler Verwendung, wenn er ordnungsgemäß eingerastet ist und sich in gutem Funktionszustand befindet. Der Sicherheitsmechanismus ist kein Ersatz für die im Umgang mit einer Waffe geltenden Sicherheitsregeln. Der Sicherheitsmechanismus sperrt den Abzug, sodass dieser nicht gezogen werden kann, wenn er sich in der Stellung „S“ oder „SAFE“ (gesichert) befindet.

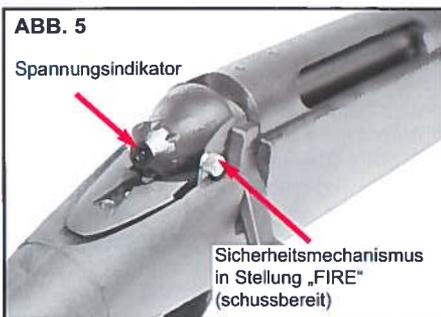
Der Sicherheitsmechanismus befindet sich vom Schützen aus gesehen rechts in Richtung Rückseite des Gehäuses. Um den Sicherheitsmechanismus zu aktivieren, ziehen Sie den Sicherheitshebel vollständig nach hinten in die „S“-Position, bis der Sicherheitshebel stoppt. Siehe Abb. 4.

ABB. 4

Aktivieren Sie stets den Sicherheitsmechanismus, indem Sie den Sicherheitshebel vollständig nach hinten ziehen, bevor Sie die Waffe tragen, laden oder entladen.

Wenn Sie schussbereit sind, deaktivieren Sie den Sicherheitsmechanismus, indem Sie den Sicherheitshebel nach vorn auf die „FIRE“ Position gleiten lassen, die mit einem „F“ gekennzeichnet ist. Sie haben den Sicherheitsmechanismus nun deaktiviert, sodass die Waffe schussbereit ist. Siehe Abb. 5. Berühren Sie keinesfalls den Abzug, während Sie den Sicherheitsmechanismus bewegen. Halten Sie Ihre Finger und alle übrigen Gegenstände vom Abzugsbügel und vom Abzug fern, solange Sie nicht wirklich schussbereit sind.

Versuchen Sie niemals, den Abzug zu betätigen, wenn sich der Sicherheitsmechanismus in der Position „S“ oder „SAFE“ befindet.

ABB. 5

WARNUNG! Die Waffe feuert einen Schuss ab, wenn der Abzug betätigt wird und sich der Sicherheitsmechanismus in der Position „OFF“, „F“ oder „FIRE“ befindet. Wenn nicht auf die Richtung geachtet wird, in die die Mündung der Schusswaffe zeigt, während ein Schuss abgefeuert wird, können Sach- und Personenschäden mit Todesfolge verursacht werden.

Auch wenn sich der Sicherheitsmechanismus in der Position „S“ oder „SAFE“ befindet, kann sich durch achtlosen Umgang mit der Waffe ein Schuss lösen. Siehe „Die zehn Gebote zum sicheren Umgang mit Schusswaffen“ auf Seite 2.

WARNUNG! Die Sicherheitsfunktionen dieser Waffe dürfen weder verändert, modifiziert, umgangen noch außer Betrieb gesetzt werden. Eine Veränderung der Sicherheitseinrichtungen der Waffe kann zu Sach- und Personenschäden mit Todesfolge führen.

Spannungsindikator:

Der Spannungsindikator ist ein Bolzen, der sich hinten am Steckriegel des Verschlusses befindet. Siehe Abb. 5. Wenn der Bolzen sichtbar ist oder bündig mit dem Ende des Steckriegels abschließt, ist der Verschluss gespannt und die Waffe schussbereit.

WARNUNG! Die Waffe feuert einen Schuss ab, wenn der Verschluss gespannt ist (Spannungsindikator ist sichtbar), der Sicherheitsmechanismus deaktiviert oder in der Stellung „FIRE“ (schussbereit) ist und der Abzug betätigt wird. Wenn nicht auf die Richtung geachtet wird, in die die Mündung einer Schusswaffe zeigt, während ein Schuss abgefeuert wird, können Sach- und Personenschäden mit Todesfolge verursacht werden.

Weitere Funktionen:

Zusätzlich zu dem manuellen Sicherheitsmechanismus und der Abzugsentriegelung bieten Repetiergewehre des Modells 783 passive Funktionen, die bei normaler Verwendung und in gutem Funktionszustand zusätzlichen Schutz vor versehentlichem oder unbeabsichtigtem Abfeuern bieten. Diese passiven Sicherheitsvorrichtungen, z. B. das Trägheits-Schlagbolzen-System, Stahllegierungen und/oder deren metallurgische Behandlungen, die Fangklinke, die Abzugsaktivierung, die Abzugsentriegelung, das Verschlussverriegelungssystem, der Kopfabstand und der Abzugsbügel, funktionieren alle ohne direkten Einfluss des Schützen, sofern die Waffe sauber und in gutem Zustand ist.

WARNUNG! Modifizieren, umgehen und deaktivieren Sie diese Sicherheitsfunktionen nicht. Eine Veränderung der Sicherheitseinrichtungen der Waffe kann zu Sach- und Personenschäden mit

Todesfolge führen.

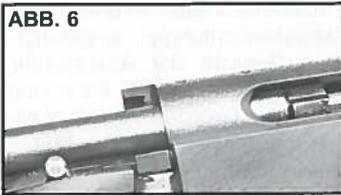
Sperrvorrichtung:

Diese Schusswaffe wurde ursprünglich mit einer abschließbaren Sperrvorrichtung zum Schutz vor unbefugtem Zugriff verkauft. Dies sind Sperrvorrichtungen für die Aufbewahrung der Waffe. Die Schusswaffe muss vollständig entladen sein, wenn sie nicht mehr verwendet oder aufbewahrt wird.

Diese Sperrvorrichtungen dürfen Sie **KEINESFALLS** dazu veranlassen, die Vorschriften über den sicheren Umgang, die Aufbewahrung an einem sicheren Ort und das Entladen der Waffe zu vernachlässigen. Lesen und befolgen Sie diese und andere Sicherheitsregeln in diesem Bedienungshandbuch. Das Nichtbeachten dieser Regeln kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Lesen Sie „Die zehn Gebote im sicheren Umgang mit Schusswaffen“ auf Seite 2.

Lassen Sie die Sperrvorrichtung aktiviert, solange die Waffe nicht verwendet wird. Verwahren Sie die Schlüssel an einem sicheren Platz, zu dem andere keinen Zugang haben. Bewahren Sie **WEDER** die Schlüssel **NOCH** die Munition zusammen mit Ihrer Waffe auf, die sich ungeladen und verriegelt an einem sicheren Platz befinden muss.

ABB. 6

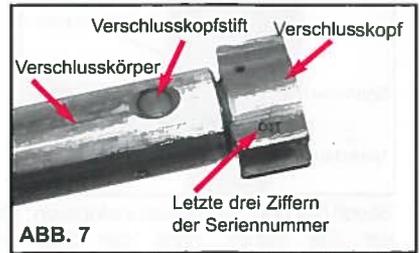


Um Ihre Waffe mit einer externen Verriegelung zu sichern, befolgen Sie die in der Verpackung enthaltenen Anweisungen.

Verschluss:

Der Verschluss verriegelt die Patrone in der Kammer und fängt den Entladedruck der Munition in der Kammer ab. Der Verschluss besteht aus einem zweiteiligen Schlagsystem, das speziell für Ihre Waffe gefertigt wurde, damit der notwendige Kopfabstand (Abstand zwischen Patrone und Verschlussfläche) gewahrt bleibt. Die Verschlüsse können nicht für andere Gewehre verwendet werden. Um sicherzustellen, dass Verschluss und Gehäuse zusammen bleiben, ist der Verschluss mit den letzten drei Ziffern der Seriennummer des Gehäuses gekennzeichnet. Aus Sicherheitsgründen darf der Verschluss nur zusammen mit dem entspre-

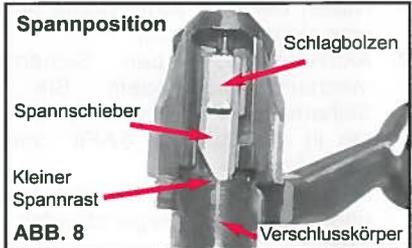
chenden Gehäuse verwendet werden. Vergewissern Sie sich, dass die letzten drei Ziffern der Seriennummer mit den auf dem Verschluss eingepprägten Ziffern übereinstimmen. Siehe Abb. 7.



WARNUNG! Verwenden Sie nur den Originalverschluss für Ihre Waffe. Versuchen Sie keinesfalls, einen Verschluss in eine Waffe einzuführen oder zu verwenden, der nicht im Lieferumfang der Waffe enthalten ist. Wenn ein Verschluss mit einem ungeeigneten Gehäuse verwendet wird, kann dies zu Sach- und Personenschäden mit Todesfall führen.

Installieren des Verschlusses:

1. Halten Sie die Schusswaffe stets in eine sichere Richtung.
2. Aktivieren Sie den Sicherheitsmechanismus, indem Sie den Sicherheitshebel vollständig nach hinten in die Position „SAFE“ oder „S“ verschieben.
3. Bevor Sie den Verschluss in das Gehäuse einsetzen, prüfen Sie, ob der Schlagbolzen gespannt ist. Wenn ja, rastet der Spanschieber des Schlagbolzens in der kleinen Spankerbe ein. Siehe Abb. 8.



4. Wenn der Schlagbolzen **NICHT** gespannt ist (wie auf der Abb. 9 zu sehen), spannen Sie ihn, indem Sie den Verschlusskörper festhalten und den Schlagbolzen im Uhrzeigersinn drehen, bis der Spanschieber in die kleine Kerbe einrastet (siehe Abb. 8).



5. Bevor Sie den Verschluss installieren, stellen Sie sicher, dass der Stift des Verschlusskopfes installiert ist. Siehe Abb. 7.
6. Wenn der Stift des Verschlusskopfes **NICHT** installiert ist, lesen Sie den Abschnitt „Erneutes Einbauen des Verschlusses“ auf Seite 19.

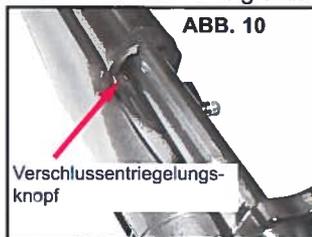
WARNUNG! Wenn der Stift des Verschlusskopfes **NICHT** im Verschluss installiert ist, kann die Waffe **NICHT** sicher verwendet werden. Wird der Stift des Verschlusskopfes nicht installiert, kann dies zu Sach- und Personenschäden mit möglicher Todesfolge führen.

7. Wenn sich der Kammerstengel aus Sicht des Schützen rechts befindet, richten Sie die Kammerschlösschen auf die Sperwarzen des Gehäuses aus und schieben Sie dann den Verschluss nach vorn.
8. Drücken Sie den Verschluss nach vorne, bis der Verschlussanschlag einrastet und der Verschluss im Gehäuse verriegelt ist.

Entfernen des Verschlusses:

1. Halten Sie Ihre Schusswaffe stets in eine sichere Richtung.
2. Aktivieren Sie den Sicherheitsmechanismus, indem Sie den Sicherheitshebel vollständig nach hinten in die Position „SAFE“ oder „S“ verschieben.
3. Hantieren Sie nicht mit den Fingern oder anderen Gegenständen am Abzug.
4. Öffnen Sie den Verschluss, indem Sie den Kammerstengel nach oben bewegen.
5. Deaktivieren Sie die Verschlussverriegelung, indem Sie den Entriegelungsknopf drücken, während Sie den Verschluss nach hinten schieben, bis er sich nicht mehr im Gehäuse befindet. Siehe Abb. 10.

6. Sehen Sie in die Auswurföffnung und führen Sie eine Sichtprüfung von Kammer und Magazin durch, um sicherzustellen, dass die Waffe vollständig entladen ist.

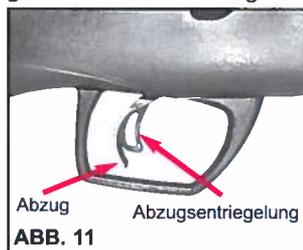


Abzug:

Durch Betätigen des Abzugs wird die Schusswaffe ABGEFEUERT.

Repetiergewehre des Modells 783 sind mit einem speziell entwickelten einstellbaren Abzug ausgestattet. Der Abzug ist ein Einzelschusssystem, dessen Abzugskraft im Werk von Remington optimal eingestellt worden ist. Die Werkseinstellungen sorgen für ein deutlich spürbares, sauberes Abzugsverhalten für sofortige höchste Genauigkeit beim Jagen, Sportschießen und allgemein beim Zielschießen. Gewehre, deren Gewichtseinstellungen für die Abzugskraft unter der Werkseinstellung liegen, gelten als „Zielschusswaffen“, die nur beim Präzisionsschießen in entsprechenden Schießstandeinrichtungen eingesetzt werden. Das Gewicht der Abzugskraft von Gewehren des Modells 783 kann innerhalb von bestimmten Grenzen eingestellt werden. Aus Sicherheitsgründen ist die Abzugsbaugruppe so konstruiert, dass der Benutzer seinen Finger komplett über die Abzugsentriegelung legen muss (siehe Abb. 11). Wenn der Abzug von der Seite oder nicht direkt nach hinten gezogen wird, wird die Abzugsentriegelung möglicherweise nicht entspert. Hierdurch wird ein Abfeuern verhindert.

Alle Reparaturen am Abzug müssen vom Hersteller oder durch ein autorisiertes Remington-Servicecenter durchgeführt werden.



WARNUNG! Legen Sie Ihren Finger nur dann auf den Abzug, wenn Sie die Schusswaffe abfeuern wollen. Wenn Sie einen Finger nachlässig auf den Abzug legen, kann er dadurch unabsichtlich betätigt und die Waffe abgefeuert werden. Dies kann zu Sach- und Personenschäden mit möglicher Todesfolge führen.

WARNUNG! Manipulieren, justieren oder verändern Sie niemals die internen Komponenten Ihrer Schusswaffe, wenn Sie nicht ausdrücklich in diesem Handbuch dazu aufgefordert werden. Eine unsachgemäße Manipulation interner Komponenten kann die Sicherheit und Zuverlässigkeit Ihrer Schusswaffe beeinträchtigen und zu Sach- und Personenschäden mit Todesfolge führen.

Informationen zum Einstellen der Abzugskraft finden Sie unter „Einstellung der Abzugskraft“ auf Seite 14.

Lauf:

WARNUNG! Die Innenseite des Laufs muss sauber sein und darf keine Verstopfungen oder Rückstände enthalten. Wenn die Schusswaffe mit einem schmutzigen und/oder verstopften Lauf abgefeuert wird, kann dies zu Sach- und Personenschäden mit Todesfolge führen. Lesen Sie „Die zehn Gebote im sicheren Umgang mit Schusswaffen“ auf Seite 2.

Prüfen des Laufs auf Fremdkörper:

1. Halten Sie die Schusswaffe stets in eine sichere Richtung.
2. Aktivieren Sie den Sicherheitsmechanismus, indem Sie den Sicherheitshebel vollständig nach hinten in die Position „SAFE“ oder „S“ verschieben.
3. Entfernen Sie das Magazin aus der Schusswaffe. Siehe „Entladen der Schusswaffe“ auf Seite 14.
4. Öffnen Sie den Verschluss, indem Sie den Kammerstengel nach oben bewegen.
5. Ziehen Sie den Verschluss vollständig nach hinten.
6. Sehen Sie in die Auswurföffnung und führen Sie eine Sichtprüfung von Kammer und Magazin durch, um sicherzustellen, dass die Waffe vollständig entladen ist.
7. Nehmen Sie den Verschluss aus dem Gehäuse, indem Sie den Verschlussentriegelungsknopf drücken und den Verschluss gleichzeitig nach hinten ziehen, bis der Verschluss sich nicht mehr

im Gehäuse befindet. Siehe Abb. 10.

8. Um sich zu vergewissern, dass keine Fremdkörper vorhanden sind, sehen Sie vom Kammerende aus durch das Gehäuse und den Lauf.

So entfernen Sie Fremdkörper aus dem Lauf:

WARNUNG! Versuchen Sie NIEMALS, einen Gegenstand aus dem Lauf zu entfernen, indem Sie eine weitere Patrone laden und abfeuern. Wenn Sie eine Schusswaffe mit einem verstopften Lauf abfeuern, kann dies zu Sach- und Personenschäden mit Todesfolge führen.

1. Halten Sie die Schusswaffe stets in eine sichere Richtung.
2. Schieben Sie eine Reinigungsstange passender Größe vom Kammerende aus in den Lauf, um den Fremdkörper ausfindig zu machen.
3. Stoßen Sie mit der Reinigungsstange leicht gegen den Fremdkörper, um ihn aus dem Lauf zu schieben.
4. Schieben Sie die Reinigungsstange vollständig durch den Lauf, bis sie an der Mündung austritt.
5. Wenn ein Gegenstand nicht ohne Weiteres mit der Reinigungsstange aus dem Lauf geschoben werden kann, senden Sie Ihre Waffe an das Werk oder ein autorisiertes Remington-Servicecenter.

Hinweis: Um den Lauf zu reinigen, befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt „Reinigen des Laufs“ auf Seite 16.

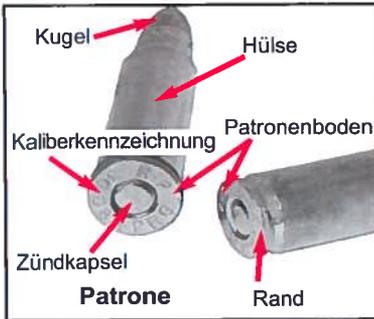
WARNUNG! Prüfen Sie vor dem Laden der Waffe, ob der Lauf frei von Schmutz, Öl und Fremdkörpern ist. Wenn die Schusswaffe mit einem schmutzigen und/oder verstopften Lauf abgefeuert wird, kann dies zu Sach- und Personenschäden mit Todesfolge führen.

Laden der Schusswaffe:

WARNUNG! Zentralfeuer-Repetiergewehre des Modells 783™ werden mit verschiedenen Zentralfeuer-Kalibern hergestellt. Das spezielle Kaliber der Zentralfeuer-Munition, das für Ihre Waffe geeignet ist, ist auf dem Lauf Ihrer Waffe eingraviert. Verwenden Sie nur dieses Kaliber für die Zentralfeuer-Munition, die am Lauf Ihrer Waffe eingraviert ist. Andere Kaliber dürfen für die Zentralfeuer-Munition nicht verwendet werden. Verwenden Sie nur Munition, die für Ihre Waffe geeignet ist. Die Verwendung von ungeeigneter Munition in Ihrer Waffe kann zu Sach- und Personenschäden mit Todesfolge führen.

Munition:

Prüfen Sie bei jeder Patrone auf dem Patronenboden, ob es sich um das richtige Kaliber handelt, bevor Sie die Waffe laden. Weitere Informationen zur Munition finden Sie im Remington Arms-Katalog oder auf der Website von Remington unter www.remington.com.



WARNUNG! Tragen Sie niemals Öl, Fett oder andere Schmiermittel auf eine Patrone auf. Wenn Sie Schmiermittel auf die Patronen auftragen, kann dies zu Sach- und Personenschäden mit Todesfolge führen.

WARNUNG! Waschen Sie sich stets die Hände, wenn Sie mit Munition in Berührung gekommen sind. Lesen Sie „Die zehn Gebote zum sicheren Umgang mit Schusswaffen“ auf Seite 2.

Laden der Schusswaffe:

WARNUNG! Prüfen Sie bei jeder Patrone, ob es sich um das richtige Kaliber handelt, bevor Sie die Waffe laden. Das Abfeuern einer ungeeigneten Patrone kann zu Sach- und Personenschäden mit Todesfolge führen.

WARNUNG! Vergewissern Sie sich vor dem Laden einer Patrone, dass die Zündkapsel jeder Patrone bündig mit dem Patronengehäuseboden abschließt oder leicht darunter liegt. Die Verwendung einer Patrone mit einer nicht ordnungsgemäß eingesetzten Zündkapsel kann zu Sach- und Personenschäden mit Todesfolge führen.

Hinweis: Der Lauf muss gereinigt werden, bevor die Waffe zum ersten Mal verwendet wird.

Befolgen Sie die Anweisungen zum „Reinigen des Laufs“ auf Seite 15.

1. Halten Sie die Schusswaffe stets in eine sichere Richtung.
2. Aktivieren Sie den Sicherheitsmechanismus, indem Sie den Sicherheitshebel vollständig nach hinten in die Position „SAFE“ oder „S“ verschieben.

3. Öffnen Sie das System. Heben Sie hierzu den Kammerstengel und ziehen Sie dann den Verschluss ganz nach hinten.
4. Sehen Sie in die Auswurföffnung und führen Sie eine Sichtprüfung von Kammer und Magazin durch, um sicherzustellen, dass die Waffe vollständig entladen ist. Wenn die Kammer nicht leer ist, informieren Sie sich auf Seite 14 zum Thema „Entladen der Schusswaffe“.
5. Vergewissern Sie sich, dass der Lauf frei von Fremdkörpern ist. Siehe hierzu den Abschnitt „Prüfen des Laufs auf Fremdkörper“ auf Seite 11.

Laden der Kammer:

6. Legen Sie in ein leeres Magazin über die Auswurföffnung in den Magazinmitläufer eine Patrone mit dem richtigen Kaliber ein. Siehe Abb. 12.

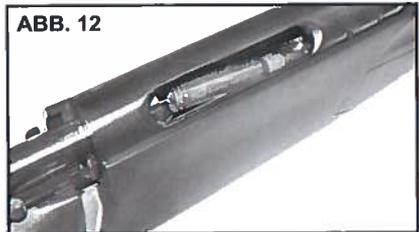


ABB. 12

7. Schieben Sie den Verschluss ganz nach vorn und drücken Sie die Patrone in die Kammer.

WARNUNG! Wenn sich eine Patrone nicht mit minimalem Druck in die Kammer einsetzen lässt, drücken Sie sie nicht mit Gewalt hinein. Wenn eine Patrone mit Gewalt in die Kammer eingesetzt wird, kann dies zu Sach- und Personenschäden mit Todesfolge führen.

8. Sobald sich die Patrone in der Kammer befindet, drehen Sie den Kammerstengel nach unten und verriegeln Sie die Patrone in der Kammer.

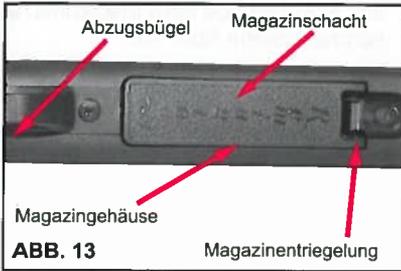
WARNUNG! Die Waffe ist jetzt mit einer Patrone in der Kammer geladen.

Wenn Sie das Magazin aus der Waffe nehmen, ist die Waffe TROTZDEM geladen. Befindet sich eine Patrone in der Kammer und ist der Sicherheitsmechanismus in die Position „FIRE“ oder „F“ gestellt, kann die Patrone in der Kammer bei Betätigen des Abzugs abgefeuert werden. Wenn nicht auf die Richtung geachtet wird, in die die Mündung einer Schusswaffe zeigt, während ein Schuss abgefeuert wird, können Sach- und Personenschäden mit Todesfolge verursacht werden.

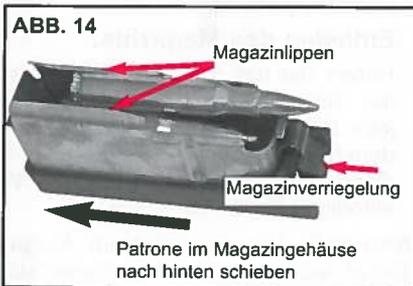
Laden des Magazins:

WARNUNG! Überprüfen Sie das korrekte Kaliber jeder Patrone, bevor Sie diese in Ihre Schusswaffe laden. Versuchen Sie niemals, die maximale Patronenkapazität des Magazins zu überschreiten. Das Abfeuern einer ungeeigneten Patrone kann zu Sach- und Personenschäden mit Todesfolge führen.

9. Nehmen Sie das Magazin aus der Waffe, indem Sie auf die Magazinverriegelung drücken und das Magazin dann aus dem Magazinschacht nehmen. Siehe Abb. 13.



10. Schieben Sie eine Patrone des richtigen Typs und Kalibers unter den Magazinhaltelippen durch, bis der Patronenboden die hintere Magazinwand berührt. Richten Sie die Patronenkugel so aus, dass Sie zur Vorderseite des Magazingehäuses oder der Magazinverriegelung zeigt. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis das Magazin voll ist. Siehe Abb. 14.



11. Drücken Sie das volle Magazin in den Magazinschacht der Waffe. Siehe Abb. 13.
12. Vergewissern Sie sich, dass das Magazin vollständig in seiner Position verriegelt ist.

WARNUNG! Die Waffe ist jetzt gespannt und vollständig geladen. Prüfen Sie, ob sich der Sicherheitsmechanismus noch in der Position „SAFE“ oder „S“ befindet. Halten Sie die Schusswaffe stets in eine sichere Richtung. Wenn nicht auf die Richtung

geachtet wird, in die die Schusswaffe zeigt, während ein Schuss abgefeuert wird, können Sach- und Personenschäden mit Todesfolge verursacht werden.

Laden der Kammer vom Magazin:

1. Halten Sie die Schusswaffe stets in eine sichere Richtung.
2. Aktivieren Sie den Sicherheitsmechanismus, indem Sie den Sicherheitshebel vollständig nach hinten in die Position „SAFE“ oder „S“ verschieben.
3. Öffnen Sie das System. Heben Sie hierzu den Kammerstengel und ziehen Sie dann den Verschluss ganz nach hinten.
4. Sehen Sie in die Auswurföffnung und führen Sie eine Sichtprüfung von Kammer und Magazin durch, um sicherzustellen, dass die Waffe vollständig entladen ist. Wenn die Kammer nicht entladen ist, informieren Sie sich auf Seite 14 zum Thema „Entladen der Schusswaffe“.
5. Vergewissern Sie sich, dass der Lauf frei von Fremdkörpern ist. Siehe hierzu „Prüfen des Laufs auf Fremdkörper“ auf Seite 11.
6. Schieben Sie ein volles Magazin (siehe „Laden des Magazins“ auf Seite 12) in den Magazinschacht der Waffe.
7. Vergewissern Sie sich, dass das Magazin vollständig in seiner Position verriegelt ist.
8. Schieben Sie den Verschluss langsam nach vorn damit eine Patrone aus dem Magazin gehoben wird.
9. Sobald der Verschluss vollständig nach vorn geschoben ist, drehen Sie den Kammerstengel nach unten und verriegeln die Patrone so in der Kammer.

WARNUNG! Die Waffe ist jetzt gespannt und geladen. Prüfen Sie, ob sich der Sicherheitsmechanismus noch in der Position „SAFE“ oder „S“ befindet. Halten Sie die Schusswaffe stets in eine sichere Richtung. Wenn nicht auf die Richtung geachtet wird, in die die Schusswaffe zeigt, während ein Schuss abgefeuert wird, können Sach- und Personenschäden mit Todesfolge verursacht werden.

Abfeuern der Schusswaffe:

WARNUNG! Tragen Sie beim Schießen mit Ihrer Waffe immer eine Schutzbrille und einen Gehörschutz. Wenn Sie keine angemessene



Schutzausrüstung verwenden, kann dies zu Sach- und/oder Personenschäden führen. Siehe „Die zehn Gebote im sicheren Umgang mit Schusswaffen“ auf Seite 2.

1. Zielen Sie mit dem Lauf auf das gewünschte Ziel.
2. Lösen Sie den Sicherheitsmechanismus, indem Sie den Sicherheitshebel in die Position „FIRE“ oder „F“ bewegen.
3. Halten Sie den Gewehrkolben fest gegen Ihre Schulter gedrückt und die Mündung auf das Ziel gerichtet, und ziehen Sie am Abzug. Die Waffe wird immer dann abgefeuert, wenn der Abzug betätigt wird, und der Verschluss funktioniert so lange, bis das Magazin und die Kammer leer sind.

WARNUNG! Wenn eine Patrone bei Betätigung des Abzugs nicht abgefeuert wurde, halten Sie die Waffe in eine sichere Richtung und warten Sie eine Minute, bevor Sie den Verschluss öffnen und die Patrone auswerfen. Wenn nicht auf die Richtung geachtet wird, in die die Schusswaffe zeigt, während ein Schuss abgefeuert wird, können Sach- und Personenschäden mit Todesfolge verursacht werden.

WARNUNG! Wenn das Schussgeräusch erkennbar leiser, lauter oder anders als gewohnt ist, halten Sie die Waffe in eine sichere Richtung. Entladen Sie die Waffe dann und kontrollieren Sie die Laufbohrung auf Fremdkörper. Siehe „Entfernen von Fremdkörpern aus dem Lauf“ auf Seite 11. Wenn die Schusswaffe mit einem schmutzigen und/oder verstopften Lauf abgefeuert wird, kann dies zu Sach- und Personenschäden mit Todesfolge führen.

4. Aktivieren Sie den Sicherheitsmechanismus, indem Sie den Sicherheitshebel nach hinten bewegen und in die Position „SAFE“ oder „S“ stellen.
5. Öffnen Sie das System. Heben Sie hierzu den Kammerstengel und ziehen Sie dann den Verschluss ganz nach hinten.
6. Sehen Sie in die Auswurföffnung und führen Sie eine Sichtprüfung von Kammer und Magazin durch, um sicherzustellen, dass die Waffe vollständig entladen ist.

Entladen der Schusswaffe:

WARNUNG! Gehen Sie **NIEMALS** davon aus, dass Ihre Waffe entladen ist, um nachlässiges Handeln zu rechtfertigen. Achten Sie immer darauf, in welche Richtung die Mündung Ihrer Schusswaffe zeigt, auch wenn Sie der Ansicht sind, dass sie entladen ist. Wenn Sie die

Mündung nicht immer in eine sichere Richtung halten, kann dies zu Sach- und Personenschäden mit Todesfolge führen.

1. Halten Sie die Schusswaffe stets in eine sichere Richtung.
2. Aktivieren Sie den Sicherheitsmechanismus, indem Sie den Sicherheitshebel vollständig nach hinten in die Position „SAFE“ oder „S“ verschieben.
3. Entfernen Sie das Magazin aus der Waffe, indem Sie auf den Magazineintriegelungsknopf drücken und dann das Magazin aus dem Magazinschacht nehmen. Siehe Abb. 13.

WARNUNG! Diese Waffe enthält **KEINE** eingebaute Magazintrennung. Die Waffe kann auch bei entferntem Magazin einen Schuss abfeuern! Wenn nicht auf die Richtung geachtet wird, in die die Schusswaffe zeigt, während ein Schuss abgefeuert wird, können Sach- und Personenschäden mit Todesfolge verursacht werden.

4. Öffnen Sie den Verschluss durch Anheben des Kammerstengels. Ziehen Sie dann den Verschluss vollständig nach hinten, bis die Patrone aus der Kammer tritt.
5. Heben Sie die Patrone an und lassen Sie sie über das Gehäuse durch die Auswurföffnung herausgleiten.
6. Prüfen Sie bei offenem Verschluss die Kammer, um sicherzustellen, dass die Waffe vollständig entladen und frei von Fremdkörpern ist.

Entladen des Magazins:

7. Halten Sie das Magazin getrennt von der Schusswaffe und schieben Sie jede Patrone einzeln nach vorne aus dem Magazin heraus. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis das Magazin vollständig entladen ist.

WARNUNG! Die Patronen im Magazin befinden sich unter Federkrafteinwirkung. Tragen Sie eine Schutzbrille, um mögliche schwere Verletzungen zu verhindern.

Zielfernrohre:

WARNUNG! Prüfen Sie vor der Montage oder Justierung eines Zielfernrohrs, ob die Waffe vollständig entladen und der Sicherheitsmechanismus aktiviert ist, indem Sie den Mechanismus in die Position „SAFE“ oder „S“ stellen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Sach- und Personenschäden mit Todesfolge führen.

Einige Konfigurationen des Modells 783 können

über Zielfernrohre und/oder -visiere verfügen. Wenn Sie Ihr Zielfernrohr justieren müssen, lesen Sie die Anweisungen für das Zielfernrohr, die sich in der Verpackung befinden.

HINWEIS: Informationen über die Ballistik oder die Flugbahn finden Sie im Remington-Katalog oder auf der Website von Remington unter www.remington.com.

Einstellung der Abzugskraft:

WARNUNG! Durch Änderungen der Werkseinstellungen des Abzugs kann sich zufällig ein Schuss lösen, was schwerwiegende Sach- und Personenschäden mit Todesfolge verursachen kann.

Die Abzugseinstellungen dürfen **AUS-SCHLIESSLICH** unter folgenden Bedingungen geändert werden:

I. Wettkampfszielschießen:

(1) Die Abzugsbaugruppe der M783-Repetiergewehre darf nur von erfahrenen und verantwortungsbewussten Schützen in einer kontrollierten Sportschießumgebung eingestellt werden. Hierbei darf funktionsfähige Munition ausschließlich in schussbereiter Position und mit in vorgesehener Schussrichtung gerichteter Mündung verwendet werden.

(2) Wenn eine Patrone in die Kammer geladen und nicht abgefeuert wird, muss sie sofort aus dem Gewehr entfernt (entladen) werden. Bewegen Sie das Gewehr NIEMALS von der vorgesehenen Schussrichtung weg, ohne vorher die Patrone aus der Kammer zu entfernen (entladen).

WARNUNG! Tragen Sie NIEMALS ein modifiziertes Gewehr, wenn sich eine scharfe Patrone in der Kammer befindet. Die Abzugskraft von Gewehren, die zum Jagen oder zum Zielschießen außerhalb von Wettkämpfen verwendet werden, darf niemals modifiziert werden. Das Tragen eines modifizierten Gewehrs mit einer scharfen Patrone in der Kammer kann zu Sach- und Personenschäden mit Todesfolge führen.

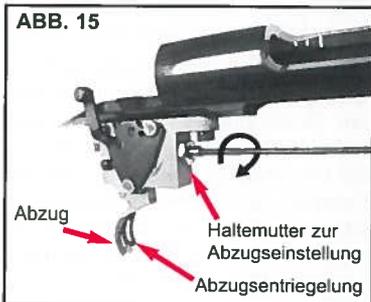
II. Verkauf oder Weitergabe einer Schusswaffe:

Wenn das Gewicht der Abzugskraft Ihres Gewehrs modifiziert wurde und Sie beabsichtigen, das Gewehr zu verkaufen oder weiterzugeben, müssen Sie (1) den Käufer oder Empfänger Ihres Gewehrs von der Anpassung der Abzugsbaugruppe unterrichten und (2) dem Käufer oder

Empfänger Ihrer Schusswaffe dieses Handbuch aushändigen.

Einstellen der Abzugskraft:

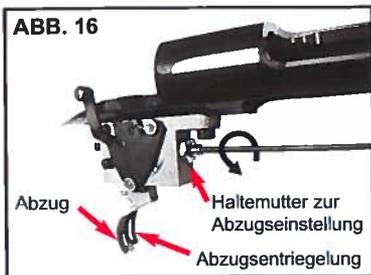
1. Halten Sie Ihre Schusswaffe stets in eine sichere Richtung.
2. Aktivieren Sie den Sicherheitsmechanismus, indem Sie den Sicherheitshebel ganz nach hinten in die Stellung „SAFE“ (gesichert) bewegen.
3. Öffnen Sie den Verschluss, indem Sie den Kammerstengel nach oben bewegen.
4. Ziehen Sie den Verschluss vollständig nach hinten.
5. Sehen Sie in die Auswurföffnung und führen Sie eine Sichtprüfung von Kammer und Magazin durch, um sicherzustellen, dass die Waffe vollständig entladen ist. Wenn die Waffe noch nicht entladen wurde, informieren Sie sich auf Seite 13 zum Thema „Entladen der Schusswaffe“.
6. Entfernen Sie den Verschlussmechanismus aus dem Schaft. Siehe „Zerlegen der Schusswaffe zu Reinigungszwecken“ auf Seite 16.



7. Lösen Sie die $3/8$ "-Befestigungsmutter, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen. Entfernen Sie die Mutter nicht. Siehe Abb. 15.
8. Führen Sie einen $3/32$ "-Sechskantschlüssel in die Öffnung zum Einstellen des Abzugs ein.
9. Um die Stärke der Abzugskraft zu erhöhen, drehen Sie den Sechskantschlüssel im Uhrzeigersinn. Siehe Abb. 15.

Hinweis: Das Abzugsgewicht kann erhöht werden, bis der Abzug sich nicht mehr bewegt oder die Fangklinke nicht mehr freigibt.

10. Um die Stärke der Abzugskraft zu verringern, drehen Sie den Sechskantschlüssel gegen den Uhrzeigersinn. Siehe Abb. 16.



11. Wenn Sie die Einstellung abgeschlossen haben, ziehen Sie die Befestigungsmutter durch Drehen im Uhrzeigersinn an.
12. Montieren Sie den Verschlussmechanismus im Schaft. Siehe „Wiedereinbau von Lauf/System in den Schaft“ auf Seite 20.

Reinigung, Öl und Wartung

WARNUNG! Vergewissern Sie sich vor der Reinigung, dass die Waffe vollständig entladen ist (Kammer und Magazin), und aktivieren Sie den Sicherheitsmechanismus, indem Sie den Sicherheitshebel in die Position „S“ oder „SAFE“ stellen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Sach- und Personenschäden mit Todesfolge führen.

WARNUNG! Nach jedem Gebrauch sind die Anweisungen für Schmierung und Wartung in diesem Bedienungshandbuch zu befolgen. Sollte die Waffe ins Wasser fallen, muss sie so schnell wie möglich gründlich gereinigt und geölt werden. Bei Kontakt mit Salzwasser sind zunächst alle Teile unter fließendem Wasser abzuspülen, zu trocknen, zu reinigen und dann zu ölen. Wenn die Waffe nicht einwandfrei funktioniert, senden Sie sie an ein autorisiertes Remington-Reparaturzentrum zur Inspektion, bevor Sie sie erneut benutzen. Wenn diese Anweisungen nicht befolgt werden, kann es zu Funktionsstörungen, Sachschäden und schweren oder tödlichen Verletzungen kommen.

Hinweis: Reinigen Sie die Bohrung des Laufs und die Kammer, bevor Sie Ihre Schusswaffe erstmals laden und abfeuern.

Schmierung:

Vermeiden Sie stets ein **übermäßiges Auftragen von Schmiermittel**. Rost kann mit einem dünnen Film Rem™ Oil verhindert werden.

WARNUNG! Übermäßiges Auftragen von Schmiermitteln kann zur Beeinträchtigung der Funktion und des sicheren Betriebs Ihrer

Schusswaffe führen. Eine nicht ordnungsgemäße Wartung Ihrer Schusswaffe kann diese nicht nur beschädigen oder zerstören, sondern auch andere Personen unnötigen Risiken aussetzen, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen können.

Reinigen und ölen Sie Ihre Schusswaffe gründlich, bevor Sie sie aufbewahren. Äußere Metalloberflächen sollten gelegentlich mit Rem™ Oil abgewischt werden. Entfernen Sie das gesamte überschüssige Schmiermittel, bevor Sie Ihre Schusswaffe wieder benutzen. Die Kammer und die Laufbohrung müssen gründlich trockengerieben werden.

Um eine sichere und zuverlässige Funktion Ihrer Schusswaffe zu gewährleisten, müssen der Lauf und der Verschlussmechanismus regelmäßig gereinigt werden.

WARNUNG! Übermäßige Verwendung nicht empfohlener Schmier- oder Reinigungsmittel kann zur Beeinträchtigung der Funktion und des sicheren Betriebs Ihrer Schusswaffe führen. Verwenden Sie keine gerinnenden Schmiermittel. Die Verwendung nicht gerinnender Schmiermittel, wie z. B. Rem™ Oil, wird dringend empfohlen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Sach- und Personenschäden mit Todesfolge führen.

HINWEIS: Remington Rem™ Oil ist im Fachhandel erhältlich. Wenn Ihr Händler kein Öl mehr zur Verfügung hat, bitten Sie ihn, Rem™ Oil beim Remington-Vertriebs Händler zu bestellen.

Reinigen des Laufs:

WARNUNG! Entladen Sie die Waffe vollständig, bevor Sie sie reinigen. Sehen Sie in die Auswurföffnung und führen Sie eine Sichtprüfung von Kammer und Magazin durch, um sicherzustellen, dass die Waffe vollständig entladen ist. Tragen Sie bei der Handhabung, dem Zerlegen und Zusammenbauen der Schusswaffe immer eine Schutzbrille. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Sach- und Personenschäden mit Todesfolge führen.

1. Halten Sie Ihre Schusswaffe stets in eine sichere Richtung.
2. Aktivieren Sie den Sicherheitsmechanismus, indem Sie den Sicherheitshebel vollständig nach hinten in die Position „SAFE“ oder „S“ verschieben.

3. Entfernen Sie das Magazin aus der Waffe, indem Sie auf den Magazinentriegelungsknopf drücken und gleichzeitig das Magazin aus dem Magazinschacht nehmen. Siehe Abb. 13.
4. Öffnen Sie den Verschluss, indem Sie den Kammerstengel nach oben bewegen.
5. Deaktivieren Sie die Verschlussverriegelung, indem Sie den Entriegelungsknopf drücken, während Sie den Verschluss nach hinten schieben, bis er sich nicht mehr im Gehäuse befindet. Siehe Abb. 10.
6. Sehen Sie in die Auswurföffnung und führen Sie eine Sichtprüfung von Kammer und Magazin durch, um sicherzustellen, dass die Waffe vollständig entladen ist.
7. Verwenden Sie qualitativ hochwertige Reinigungssets wie das Remington Cleaning Kit und befolgen Sie die darin enthaltenen Anweisungen. Weitere Empfehlungen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder in einem autorisierten Remington-Servicecenter.
8. Tränken Sie das Reinigungstuch mit Brite Bore™ oder einem vergleichbaren Produkt.
9. Befestigen Sie das Tuch an der Spitze der Reinigungsstange.
10. Führen Sie das Reinigungstuch mehrmals von der Kammer zur Mündung durch den Lauf und entfernen Sie alle Schmutzrückstände.
11. Verwenden Sie eine Laufreinigungsbürste des entsprechenden Kalibers und bringen Sie diese an der Reinigungsstange an.
12. Besprühen Sie die Laufreinigungsbürste mit Brite Bore oder einem vergleichbaren Produkt.
13. Schieben Sie die Reinigungsstange mehrmals durch den Lauf.
14. Entfernen Sie nun die Laufreinigungsbürste von der Reinigungsstange und bringen Sie ein sauberes Reinigungstuch an.
15. Schieben Sie nun das Reinigungstuch durch die Bohrung des Laufs.
16. Wiederholen Sie die Schritte 11 bis 15 mehrmals, bis alle Schmutzrückstände aus dem Lauf entfernt sind. Verwenden Sie dabei jedes Mal ein neues sauberes Reinigungstuch.
17. Schieben Sie ein sauberes, in Rem™ Oil getränktes Reinigungstuch durch den Lauf.
18. Schieben Sie ein trockenes und sauberes Reinigungstuch durch den Lauf, um überschüssiges Schmiermittel zu entfernen.
19. Tragen Sie mit einem sauberen weichen

Tuch einen dünnen Film Rem™ Oil auf die Außenfläche des Laufs auf.

WARNUNG! Vergewissern Sie sich nach dem Reinigen, dass der Lauf frei von Fremdkörpern ist. Siehe hierzu „Prüfen des Laufs auf Fremdkörper“ auf Seite 11. Wenn die Schusswaffe mit einem schmutzigen und/oder verstopften Lauf abgefeuert wird, kann dies zu Sach- und Personenschäden mit Todesfolge führen.

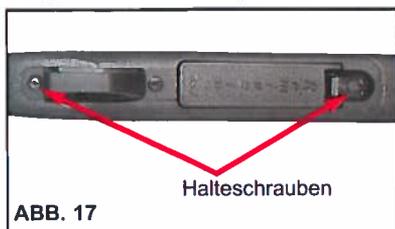
Zerlegen und Reinigen der Schusswaffe:

Hinweis: Die Schusswaffen des Modells 783™ dürfen **NUR** anhand dieser Beschreibung zerlegt werden. Zerlegungen, die darüber hinausgehen, dürfen nur im Werk oder von einem autorisierten Remington-Reparaturzentrum vorgenommen werden.

WARNUNG! Entladen Sie die Waffe vollständig, bevor Sie sie reinigen. Blicken Sie in die Auswurföffnung und führen Sie eine Sichtprüfung von Kammer und Magazin durch, um sicherzustellen, dass sich keine Patronen in der Schusswaffe befinden. Tragen Sie bei der Handhabung, dem Zerlegen und Zusammenbauen der Schusswaffe immer eine Schutzbrille. Wenn keine Schutzbrille getragen wird, kann dies zu Verletzungen führen.

1. Halten Sie die Schusswaffe stets in eine sichere Richtung.
2. Aktivieren Sie den Sicherheitsmechanismus, indem Sie den Sicherheitshebel vollständig nach hinten in die Position „SAFE“ oder „S“ verschieben.
3. Entfernen Sie das Magazin aus der Waffe, indem Sie auf die Magazinentriegelung drücken und dann das Magazin aus dem Magazinschacht nehmen. Siehe Abb. 13.
4. Öffnen Sie den Verschluss, indem Sie den Kammerstengel nach oben bewegen.
5. Deaktivieren Sie die Verschlussverriegelung, indem Sie den Entriegelungsknopf drücken, während Sie den Verschluss nach hinten schieben, bis er sich nicht mehr im Gehäuse befindet. Siehe Abb. 10.
6. Sehen Sie in die Auswurföffnung und führen Sie eine Sichtprüfung von Kammer und Magazin durch, um sicherzustellen, dass die Waffe vollständig entladen ist.

7. Nehmen Sie den Lauf/das System vom Schaft. Lösen Sie dazu die zwei Schafthalteschrauben (vorne und hinten) mit einem 9/64" Innensechskant-schlüssel. Siehe Abb. 17.



8. Heben Sie den Lauf/das System aus dem Schaft.

Reinigen des Gehäuses:

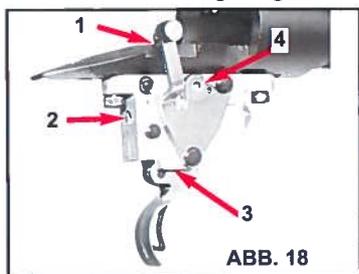
9. Sprühen und reiben Sie alle Komponenten im Gehäuse mit Rem™ Action Cleaner ein.
 10. Lassen Sie das Gehäuse an der Luft trocknen oder verwenden Sie zum Trocknen Druckluft.
 11. Tragen Sie einen dünnen Film Rem™ Oil auf die inneren und äußeren Oberflächen des Gehäuses auf.

Reinigen und Schmieren der Abzugsbaugruppe:

HINWEIS: Gehäuse und Abzug müssen als eine Einheit gereinigt und geölt werden.

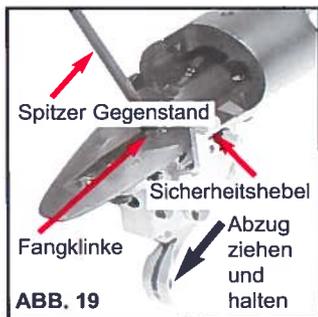
Trennen Sie den Abzug nicht vom Gehäuse.

12. Besprühen Sie das Innere des Abzugs gründlich mit Rem™ Action Cleaner an den vier in Abb. 18 gezeigten Punkten.



13. Lösen Sie den Sicherheitsmechanismus, indem Sie den Sicherheitshebel in die Position „FIRE“ oder „F“ bewegen. Ziehen Sie den Abzug mehrmals nach hinten und lassen Sie ihn los.
 14. Ziehen Sie den Abzug nach hinten und halten Sie ihn in dieser Stellung. Mit einem Gegenstand, der eine dünne Spitze hat, oder mit einem Schraubendreher drücken Sie die Fangklinke ein (Ölpunkt 1 in Abb.

18) und lassen diese mehrmals los. Siehe Abb. 19.



15. Lassen Sie den Abzug los und setzen Sie den Sicherheitsmechanismus mehrmals aus der Schussposition „FIRE“ in die Sicherheitsposition „SAFE“.
 16. Besprühen Sie das Innere des Abzugs erneut gründlich mit Rem™ Action Cleaner an den vier in Abb. 18 gezeigten Punkten. Trocknen Sie den Abzug an der Luft oder mithilfe von Druckluft.
 17. Träufeln Sie einen Tropfen Rem™ Oil in jeden der vier in Abb. 18 gezeigten Punkte im Abzug.
 18. Deaktivieren Sie den Sicherheitsmechanismus, indem Sie den Sicherheitshebel in die Position „FIRE“ oder „F“ bewegen. Ziehen Sie den Abzug mehrmals nach hinten und lassen Sie ihn los. Stellen Sie sicher, dass der Abzug jederzeit vollständig in die vordere Position zurückkehrt.

WARNUNG! Wenn sich der Abzug nach jedem Loslassen nicht vollständig nach vorn bewegt, funktioniert Ihre Waffe **NICHT** einwandfrei und darf erst dann wieder verwendet **WERDEN**, wenn sie von einem autorisierten Remington-Reparaturzentrum überprüft worden ist. Wenn eine nicht ordnungsgemäß funktionierende Schusswaffe abgefeuert wird, kann dies zu Sach- und Personenschäden mit Todesfolge führen.

19. Wenn sich der Abzug vollständig wie in Schritt 18 beschrieben zurückbewegt, ziehen Sie den Abzug zurück und halten ihn in dieser Stellung. Mit einem spitzen Gegenstand oder einem Schraubendreher drücken Sie dann mehrmals die Fangklinke ein und lassen sie wieder los. Siehe Abb. 19.

WARNUNG! Wenn die Fangklinke nicht vollständig in die Aufwärtsposition zurückkehrt, funktioniert Ihre Waffe **NICHT** einwandfrei und darf **ERST** dann wieder verwendet werden, wenn sie von einem autorisierten

Remington-Reparaturzentrum überprüft worden ist. Wenn eine nicht ordnungsgemäß funktionierende Schusswaffe abgefeuert wird, kann dies zu Sach- und Personenschäden mit Todesfolge führen.

20. Wenn die Fangklinke wie in Schritt 19 angegeben vollständig in die obere Position zurückkehrt, lösen Sie den Abzug und schalten den Sicherheitsmechanismus mehrmals zwischen den Positionen „FIRE“ und „SAFE“ um. Der Sicherheitsmechanismus muss sich frei bewegen lassen. Der Sicherheitshebel muss sich komplett in der Position „S“ oder „SAFE“ befinden. Der Sicherheitsmechanismus darf keinesfalls **ZWISCHEN** den Positionen „SAFE“ und „FIRE“ stehen. Sollte der Sicherheitsmechanismus nicht von allein vollständig in die Position „SAFE“ oder „FIRE“ zurückkehren, wiederholen Sie die Schritte 12 bis 20. **Wenn der Sicherheitsmechanismus nach mehreren Wiederholungen der Schritte 12 bis 20 nicht von allein in die Position „SAFE“ oder „FIRE“ zurückkehrt, senden Sie Ihre Waffe an ein autorisiertes Remington-Reparaturzentrum zurück, damit der Sicherheitsmechanismus und der Abzug überprüft werden.**

21. Stellen Sie den Sicherheitsmechanismus in die Position „S“ oder „SAFE“ und sprühen Sie ein wenig Rem™ Oil auf alle äußeren Flächen des Abzugs und des Gehäuses. Entfernen Sie das überschüssige Öl.

Zerlegen des Verschlusses:

1. Sobald der Verschluss von der Waffe entfernt ist (siehe „Entfernen des Verschlusses“ auf Seite 10), drücken Sie die Schlagbolzenfeder mit der Hand zusammen, oder indem Sie eine Zange auf den Schlagbolzenkopf und den Steckriegel setzen. Dies wird in Abbildung 20 veranschaulicht. Der Schlagbolzenkopf ist in der ungespannten Position abgebildet. Achten Sie bei der Verwendung einer Zange darauf, dass der Steckriegel nicht beschädigt wird.



2. Drehen Sie Steckriegel und Schlagbolzen mit einer Achtdrehung im Uhrzeigersinn. Siehe Abb. 21.



3. Entfernen Sie den Schlagbolzen aus dem Verschluss, indem Sie den Steckriegel nach außen ziehen.
4. Nehmen Sie den Verschlusskopf und die Verschlussunterlegscheibe vom Verschlusskörper. Dazu entfernen Sie den Verschlusskopfstift mit einem spitzen Gegenstand. Siehe Abb. 22.



Reinigen von Verschluss und Schlagbolzen:

Achtung! Den Schlagbolzen als eine Einheit reinigen. Sie dürfen ihn keinesfalls zerlegen.

1. Zerlegen Sie den Verschluss zuerst anhand des Abschnitts „Zerlegen des Verschlusses“. Sprühen und reiben Sie dann alle Verschlusskomponenten und den Schlagbolzen mit Rem™ Action Cleaner ein.
2. Trocknen Sie die Komponenten an der Luft oder mithilfe von Druckluft.
3. Tragen Sie einen dünnen Film Rem™ Oil auf alle Flächen des Verschlusses auf.

4. Falls gewünscht, schmieren Sie den Spannrast.

Erneutes Einbauen des Verschlusses:

1. Schieben Sie die Verschlussunterlegscheibe auf den Schaft des Verschlusskopfes. Siehe Abb. 23.

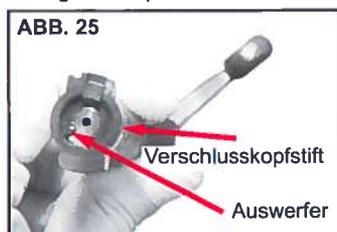


2. Drücken Sie den Verschlusskopf in den Verschlusskörper. Richten Sie den Kammerstengel von vorn gesehen in einem Winkel von 180 Grad zum Auswerfer aus. Ordnen Sie den Stift des Verschlusskopfes und die Bohrungen des Verschlusskörpers wie in Abbildung 24 an.



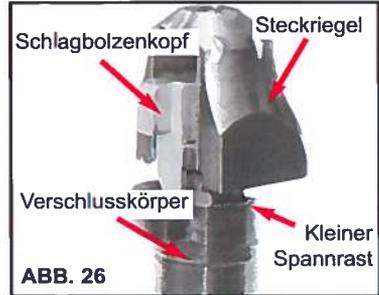
WARNUNG! Wenn der Stift des Verschlusskopfes **NICHT** im Verschluss installiert ist, kann die Waffe **NICHT** sicher verwendet werden. Das Abfeuern einer Schusswaffe, in der der Stift des Verschlusskopfes nicht ordnungsgemäß im Verschluss installiert ist, kann zu **Sachschäden** und **ernsthaften Verletzungen mit Todesfolge** führen.

3. Setzen Sie den Stift des Verschlusskopfes durch den Verschlusskörper im Verschlusskopf ein. Bei richtiger Montage beträgt die Ausrichtung des Kammerstengels 180 Grad zum Auswerfer (von vorn gesehen). Siehe Abb. 25.



4. Setzen Sie den Schlagbolzen in den Verschlusskörper ein. Der

Schlagbolzenkopf muss ca. eine Achteldrehung im Uhrzeigersinn von dem kleinen Spannrast entfernt sein. Siehe Abb. 26.



5. Drücken Sie den Steckriegel zusammen und drehen Sie ihn dann um eine Achteldrehung gegen den Uhrzeigersinn. Der Spannschieber sitzt jetzt in dem kleinen Spannrast. Siehe Abb. 27.



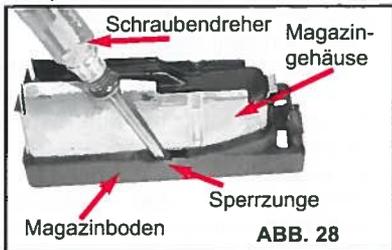
HINWEIS: Ihr Repetiergewehr wurde mit einem verbesserten Korrosionsschutz entwickelt und hergestellt. Nur mit sorgfältiger Pflege bleibt Ihre Waffe in einem guten Funktionszustand und bewahrt ihr Aussehen. Nach übermäßigem Einsatz kann die Schutzschicht auf den beschichteten Teilen erheblich verschleifen und den Korrosionsschutz mindern. Solche verschlissenen Teile sollten ausgetauscht werden, um zu gewährleisten, dass der Korrosionsschutz erhalten bleibt.

Zerlegen des herausnehmbaren Magazins:

HINWEIS: Anweisungen zum Entfernen des Magazins aus der Waffe finden Sie unter „Laden des Magazins“ auf Seite 12.

WARNUNG! Gehen Sie beim Entfernen des Magazinbodens äußerst vorsichtig vor, da die Magazinfeder gespannt ist. Wenn keine Schutzbrille getragen wird, kann dies zu Verletzungen führen.

- Entfernen Sie das Magazinbodenstück aus dem Gehäuse, indem Sie einen kleinen Flachklingenschraubendreher zwischen die Sperrungen des Magazineinbaus (3) und das Magazinbodenstück stecken. Drücken Sie vorsichtig die beiden Komponenten auseinander. Siehe Abb. 28.



- Entnehmen Sie das Magazinbodenstück, die Feder und den Zubringer aus dem Magazineinbau.
- Handelt es sich bei der Waffe um ein Kaliber 223 oder 222, dürfen Sie die synthetische Magazineinlage nicht entfernen.

Reinigen des Magazins:

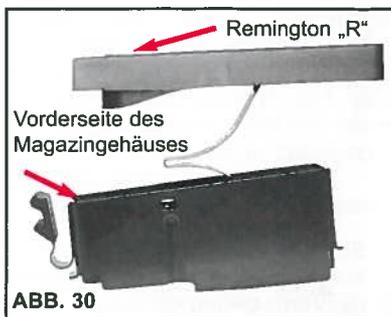
- Sprühen und reiben Sie alle Komponenten des Magazins mit Rem™ Action Cleaner ein.
- Trocknen Sie die Magazinkomponenten an der Luft oder mithilfe von Druckluft.
- Tragen Sie einen dünnen Film Rem™ Oil auf alle Metallflächen auf.

Zusammenbau des Magazins:

- Setzen Sie den Zubringer und die Feder von unten in das Magazineinbau ein. Richten Sie die Neigung der Zubringerpatrone aus Sicht des Schützen links aus. Siehe Abb. 29.



- Setzen Sie das Magazinbodenstück auf die Magazineinlage, so dass das Remington „R“ zur Vorderseite des Magazins weist. Siehe Abb. 30.



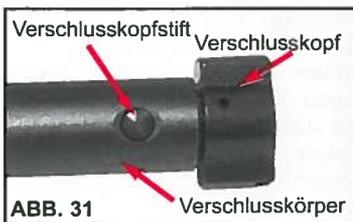
- Setzen Sie die Feder mit dem Magazinbodenstück auf das Magazineinbau, bis der Boden einrastet.
- Prüfen Sie, ob sich der Zubringer frei bewegt.
- Falls sich der Zubringer nicht frei bewegt, muss die Montage wiederholt werden.

Befestigen von Lauf/System am Schaft:

- Wenn der Verschluss und das Magazin entnommen sind, Lauf/System in den Schaft montieren.
- Ersetzen Sie die Schafthalteschrauben und ziehen Sie diese (im Uhrzeigersinn) mit einem 9/64" Innensechskantschlüssel mit folgenden Anzugsmomenten an:
Vordere Schraube: 3,3 bis 4 Nm
Hintere Schraube: 2,2 bis 2,9 Nm.
Siehe Abb. 17 auf Seite 17.

WARNUNG! Bevor Sie den Verschluss austauschen, vergewissern Sie sich, ob der Lauf frei von Fremdkörpern ist. Wenn die Schusswaffe mit einem schmutzigen und/oder verstopften Lauf abgefeuert wird, kann dies zu Sach- und Personenschäden mit Todesfolge führen. Siehe „Prüfen des Laufs auf Fremdkörper“ auf Seite 11.

- Installieren Sie den Verschluss. Siehe Anweisungen „Installieren des Verschlusses“ auf Seite 9.
- Sehen Sie nach, ob der Stift des Verschlusskopfes vorhanden ist. Siehe Abb. 31.



WARNUNG! Fehlt der Stift des Verschlusskopfes, dürfen Sie die Waffe **NICHT** verwenden. Die Waffe ist dann **NICHT** sicher. Das Abfeuern einer Schusswaffe, in der der Stift des Verschlusskopfes nicht ordnungsgemäß im Verschluss installiert ist, kann zu Sachschäden und ernsthaften Verletzungen mit Todesfolge führen.

5. Schieben Sie das Magazin in die Magazinvertiefung des Gehäuses, bis die Verriegelung einrastet.
6. Vergewissern Sie sich, dass der Sicherheitsmechanismus aktiviert ist und in der Position „SAFE“ oder „S“ steht.

Funktionstest der Schusswaffe:

Nachdem die Schusswaffe wieder vollständig zusammengebaut ist, sollten Sie eine kurze Funktionsprüfung durchführen, um die ordnungsgemäße Funktion sicherzustellen, bevor Sie die Schusswaffe laden und abfeuern. Wenn die Waffe nicht wie in den einzelnen Schritten des Funktionstests beschrieben funktioniert, müssen Sie die Waffe erneut zusammenbauen und den Funktionstest noch einmal durchführen. Sie dürfen die Waffe **NICHT** abfeuern. Wenn der Funktionstest erneut fehlschlägt, dürfen Sie die Waffe **NICHT** abfeuern. Die Waffe muss an ein autorisiertes Remington-Reparaturzentrum zurückgeschickt werden. Im Abschnitt „Ersatzteile und Service“ auf Seite 26 finden Sie mehr Informationen dazu, wo sich in Ihrer Nähe ein autorisiertes Remington-Reparaturzentrum befindet.

WARNUNG! Bevor Sie einen Funktionstest ausführen, entladen Sie die Waffe vollständig. Blicken Sie in die Auswurföffnung und führen Sie eine Sichtprüfung von Kammer und Magazin durch, um sicherzustellen, dass sich keine Patronen in der Schusswaffe befinden. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Sach- und Personenschäden mit Todesfolge führen.

1. Halten Sie Ihre Schusswaffe während des gesamten Funktionstests stets in eine sichere Richtung.
2. Aktivieren Sie den Sicherheitsmechanismus, indem Sie den Sicherheitshebel vollständig nach hinten in die Position „SAFE“ oder „S“ verschieben.
3. Öffnen Sie das System. Heben Sie hierzu den Kammerstengel und ziehen Sie dann den Verschluss ganz nach hinten. Der Verschluss schlägt am Verschlussanschlag an der Hubrückseite an.

4. Sehen Sie in die Auswurföffnung und führen Sie eine Sichtprüfung von Kammer und Magazin durch, um sicherzustellen, dass die Waffe vollständig entladen ist.
5. Entfernen Sie das Magazin, indem Sie die Magazinverriegelung lösen und gleichzeitig das Magazin aus der Waffe nehmen. Siehe Abb. 13.
6. Schieben Sie den Verschluss nach vorn, drücken Sie dann den Kammerstengel nach unten und verriegeln Sie den Verschluss in der Schussposition.
7. Ziehen Sie bei aktiviertem Sicherheitsmechanismus den Abzug nach hinten und lassen Sie ihn los. Der Schlagbolzen darf nicht auslösen.
8. Deaktivieren Sie den Sicherheitsmechanismus, indem Sie den Sicherheitshebel vollständig in die Position „FIRE“ oder „F“ bewegen.
9. Ziehen Sie den Abzug nach hinten und lassen Sie ihn los. Der Schlaghebel (Schlagbolzen) muss auslösen.
10. Stellen Sie sicher, dass der Abzug jederzeit vollständig in die vordere Position zurückkehrt, nachdem er betätigt wurde.
11. Schieben Sie den Verschluss hin und her und wiederholen Sie die Schritte 9 und 10 mehrere Male.

WARNUNG! Wenn sich der Abzug nach jedem Loslassen nicht vollständig nach vorn bewegt, funktioniert Ihre Waffe **NICHT** einwandfrei und darf **ERST** dann wieder verwendet werden, wenn sie von einem autorisierten Remington-Reparaturzentrum überprüft worden ist. Wenn eine nicht ordnungsgemäß funktionierende Schusswaffe abgefeuert wird, kann dies zu Sach- und Personenschäden mit Todesfolge führen.

12. Wenn sich der Abzug wie in den Schritten 10 und 11 beschrieben vollständig zurückstellen, führen Sie einen Verschlusszyklus aus.
13. Stellen Sie den Sicherheitsmechanismus auf „FIRE“ (schussbereit) und ziehen Sie am Abzug, ohne die Abzugsentriegelung zu berühren. Der Schlaghebel darf dabei nicht auslösen. Siehe Abb. 32.



wendet werden, wenn sie von einem autorisierten Remington-Reparaturzentrum überprüft und repariert worden ist. Wenn eine nicht ordnungsgemäß funktionierende Schusswaffe abgefeuert wird, kann dies zu Sach- und Personenschäden mit Todesfolge führen.

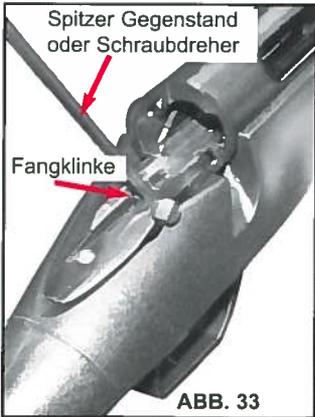
16. Wenn die Fangklinke, wie unter 15 erwähnt, vollständig in die obere Position zurückkehrt, lösen Sie den Abzug und schalten Sie den Sicherheitsmechanismus mehrere Male von der Position „FIRE“ oder „F“ in die Position „SAFE“ oder „S“. Der Sicherheitsmechanismus muss sich frei bewegen lassen. Der Sicherheitshebel muss sich vollständig in der Position „SAFE“ bzw. „S“ oder „FIRE“ bzw. „F“ befinden.
17. Wiederholen Sie die Schritte 15 und 16 mehrere Male.

WARNING! Wenn der Sicherheitsmechanismus **NICHT** vollständig in die Position „SAFE“ bzw. „S“ oder „FIRE“ bzw. „F“ zurückkehrt, nachdem Sie die Schritte 15 und 16 mehrere Male wiederholt haben, ist Ihre Waffe **NICHT** funktionsicher und darf **ERST** dann verwendet werden, wenn sie von einem autorisierten Remington-Reparaturzentrum überprüft und repariert worden ist. Wenn eine nicht ordnungsgemäß funktionierende Schusswaffe abgefeuert wird, kann dies zu Sach- und Personenschäden mit Todesfolge führen.

18. Aktivieren Sie den Sicherheitsmechanismus, indem Sie den Sicherheitshebel vollständig nach hinten in die Position „SAFE“ oder „S“ verschieben.
19. Bauen Sie den Verschluss in das Gehäuse ein. Siehe „Installieren des Verschlusses“ auf Seite 9.
20. Setzen Sie ein leeres Magazin so in die Magazinvertiefung, dass die Verriegelung einrastet.
21. Deaktivieren Sie den Sicherheitsmechanismus, indem Sie den Sicherheitshebel in die Position „FIRE“ oder „F“ stellen.
22. Schließen Sie das System mit etwas Druck, indem Sie den Verschluss schnell und vollständig nach vorn bewegen. Sobald der Verschluss nach vorn bewegt wurde, drücken

WARNING! Wird der Schlaghebel ausgelöst, wenn der Abzug ohne Berührung der Abzugsentriegelung betätigt wird, ist die Verwendung Ihrer Schusswaffe **NICHT** sicher und sie muss in einem autorisierten Remington-Reparaturzentrum überprüft und repariert werden. Wenn eine nicht ordnungsgemäß funktionierende Schusswaffe abgefeuert wird, kann dies zu Sach- und Personenschäden mit Todesfolge führen.

14. Wenn der Schlaghebel wie in Schritt 13 beschrieben nicht ausgelöst wird, entfernen Sie den Verschluss. Siehe Abschnitt „Entfernen des Verschlusses“ auf Seite 10.
15. Ziehen Sie den Abzug bei deaktiviertem Sicherheitsmechanismus nach hinten und halten ihn gespannt. Drücken Sie dann mit einem spitzen Gegenstand oder Schraubendreher mehrmals auf die Fangklinke und lassen diese immer wieder los. Die Fangklinke muss ohne Verzögerung vollständig in die obere Position zurückkehren. Siehe Abb. 33.



WARNING! Wenn die Fangklinke nicht vollständig in die obere Position zurückkehrt, funktioniert Ihre Waffe **NICHT** einwandfrei und darf **ERST** dann wieder ver-

Sie den Kammerstengel nach unten, so dass der Verschluss verriegelt ist.

23. Der Schlaghebel (Schlagbolzen) darf sich NICHT lösen und das leere Magazin muss in verriegelter Stellung bleiben.
24. Um zu prüfen, ob sich der Schlaghebel (Schlagbolzen) gelöst hat (bei deaktiviertem Sicherheitsmechanismus), ziehen Sie den Abzug vollständig nach hinten. Der Schlaghebel (Schlagbolzen) muss auslösen.
25. Wiederholen Sie die Schritte 22 bis 25 mehrmals.

WARNUNG! Wenn der Schlaghebel (Schlagbolzen) **NICHT** gespannt bleibt, während der Verschluss geschlossen wird, darf die Waffe **KEINESFALLS** verwendet werden. Senden Sie die Waffe an das Werk oder an ein autorisiertes Remington-Reparaturzentrum zurück. Wenn eine nicht ordnungsgemäß funktionierende Schusswaffe abgefeuert wird, kann dies zu Sach- und Personenschäden mit Todesfolge führen.

26. Aktivieren Sie den Sicherheitsmechanismus, indem Sie den Sicherheitshebel vollständig nach hinten bewegen und in die Position „**SAFE**“ oder „**S**“ stellen.

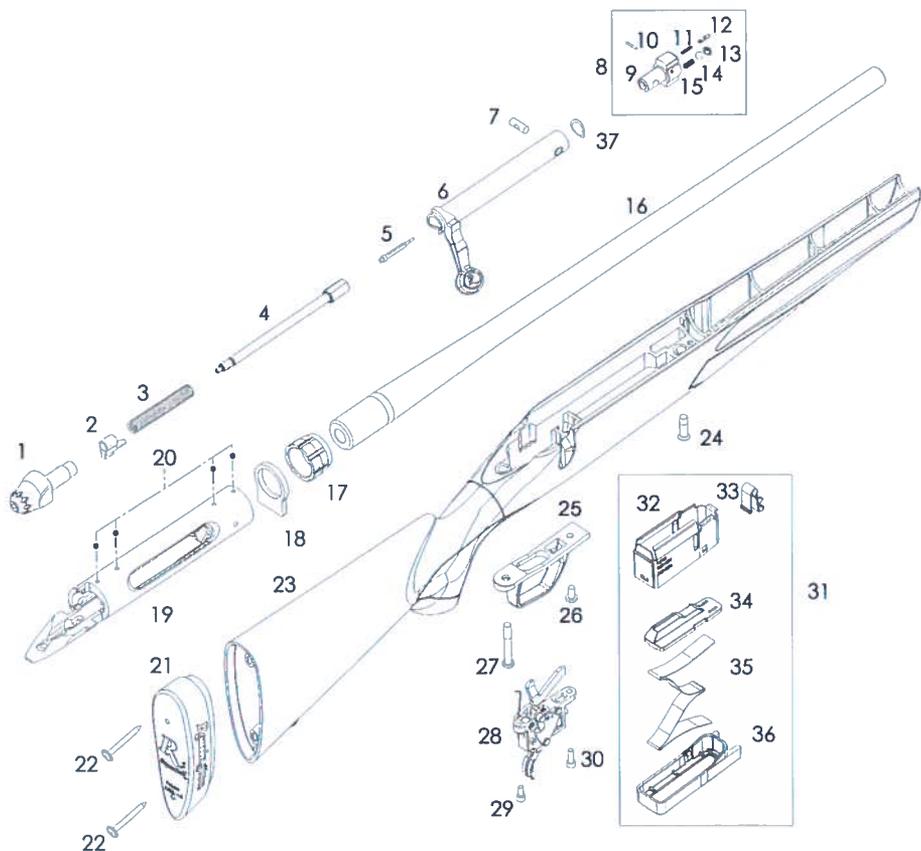
WARNUNG! Der Besitzer sowie der Schütze der Schusswaffe übernehmen die gesamte Verantwortung für den ordnungsgemäßen Zusammenbau der Schusswaffe und deren Funktion, nachdem die Schusswaffe zerlegt oder Teile davon ausgetauscht wurden. Ein unsachgemäßer Zusammenbau der Schusswaffe oder die Verwendung von modifizierten oder falschen Teilen können zur Beschädigung Ihrer Waffe und zu Sach- und Personenschäden mit Todesfolge führen.

Remington empfiehlt, die Wartung und den Austausch von Komponenten von einem autorisierten Remington-Reparaturzentrum durchführen zu lassen. Wenn die Reparatur oder der Austausch von Komponenten nicht von einem autorisierten Remington-Reparaturzentrum durchgeführt wurde, empfehlen wir Ihnen, diese Arbeiten von einem autorisierten Reparaturzentrum überprüfen zu lassen.

MODELL 783™

Zentralfeuer-Repetiergewehr

Explosionsdarstellung



Die schematische Darstellung dient ausschließlich zur Identifizierung der Bauteile und darf nicht als Montageanleitung der Schusswaffe betrachtet werden.

MODELL 783

Zentralfeuer-Repetiergewehr

TEILELISTE

POS. NR.	TEILEBEZEICHNUNG	POS. NR.	TEILEBEZEICHNUNG
1	Steckriegel	20	Gehäuse-
2	Schlagbolzenkopf		Verschlusschrauben (4)
3	Schlagbolzenfeder	21	Rückstoßkappe
4	Schlagbolzenkörper	22	Schraube für
5	Schlagbolzenspitze		Rückstoßkappe (2)
6	Verschlußkörper	23	Schaft
7	Verschlußkopfhaltetestift	24	Vordere Halteschraube
8	Verschlußkopfbaugruppe	25	Abzugsbügel
9	Verschlußkopf	26	Vordere
10	Auswerferstift		Abzugsbügelschraube
11	Auswerferfeder	27	Hinterer Halteschraube
12	Auswerfer	28	Baugruppe zur
13	Auszieher		Abfeuerungskontrolle
14	Auszieher-	29	Hinterer
	Arretierungskugel		Befestigungsschraube zur
15	Ausziehfeder		Abfeuerungskontrolle
16	Lauf	30	Vordere
17	Laufmutter		Befestigungsschraube zur
18	Anschlaglasche		Abfeuerungskontrolle
19	Gehäuse	31	Herausnehmbares Magazin
		32	Magazin
		33	Magazinverriegelung
		34	Magazinzubringer
		35	Magazinfeder
		36	Magazinboden
			223-Magazineinlage
			(nicht abgebildet)
		37	Verschlußunterlegscheibe

Hinweis: Die Teile können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Manche Komponenten können vom Verkauf ausgeschlossen sein. Informationen zum Bestellen von Ersatzteilen finden Sie unter „Ersatzteile und Kundendienst von Remington Arms Company“ auf Seite 26.

Halten Sie die Seriennummer Ihrer Schusswaffe bereit, wenn Sie Ersatzteile bestellen, damit Sie die passenden Komponenten für Ihre spezielle Schusswaffenkonfiguration erhalten.

Ersatzteile und Kundendienst von Remington Arms Company

Bestellen von Ersatzteilen und Anfragen nach Kundendienst:

Vielen Dank für den Kauf einer Remington-Schusswaffe. Wir sind stolz, ein vertrauenswürdigen und zuverlässiges Produkt sowie einen ausgezeichneten Kundendienst anbieten zu können.

Um ein autorisiertes Remington-Servicecenter in Ihrer Nähe zu finden, besuchen Sie unsere Website www.remington.com und verwenden Sie unseren Repair Service Locator. Wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicecenter Ihrer Wahl, um Ihre Schusswaffe überprüfen zu lassen und/oder um weitere Lieferhinweise zu erhalten. Falls Sie über keinen Internetzugang verfügen, finden Sie in der Reparaturbeilage in dieser Packung eine Liste aller autorisierten Reparaturwerkstätten in Ihrer Nähe.

Wenn Sie uns anrufen, halten Sie bitte folgende Informationen bereit:

- Modell und Seriennummer Ihrer Schusswaffe.
- Teilebeschreibung und Menge; Die Teilebezeichnungen sind in der Teileliste aufgeführt.
- Ihre vollständige Postadresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse.
- Eventuell wird Ihnen ein Angebot telefonisch unterbreitet. (Bitte keine Anfragen wegen Nachnahme.)

WARNUNG! Verwenden Sie nur Remington-Teile für Remington-Waffen.

HINWEIS: Bestimmte Teile sind nur eingeschränkt lieferbar. Handbücher/Bedienungsanleitungen können über unsere Website angefordert werden: www.remington.com oder Sie kontaktieren das nächstgelegene Reparaturzentrum.

Eigentümerdaten der Schusswaffe

Modell: _____

Seriennummer _____

Kaufdatum: _____

Gekauft von: _____

Kaufpreis: _____

Denken Sie daran, die Garantiekarte auszufüllen und einzusenden, um alle Vorteile Ihrer zweijährigen Garantie nutzen zu können.

NOCH EIN WORT ZUR WARTUNG UND PFLEGE IHRER REMINGTON-SCHUSSWAFFE

Modifizieren Sie die Waffe nicht, und lassen Sie sie regelmäßig überholen.

Ihre Schusswaffe wurde so konzipiert, dass sie im Rahmen bestimmter werksseitiger Spezifikationen optimal funktioniert. Wenn Sie versuchen, den Abzug, die mechanischen Sicherheitsvorrichtungen oder andere Funktionen zu modifizieren, setzen Sie sich selbst und andere Personen in Ihrer Umgebung Gefahren aus. Modifizieren oder bauen Sie Ihre Schusswaffe in keiner Weise um.

Wie jede andere Mechanik unterliegt auch Ihre Waffe einem gewissen Verschleiß. Die Schusswaffe muss gepflegt und in regelmäßigen Abständen gewartet werden, damit optimale Sicherheit und Leistungsfähigkeit gewährleistet sind. Nur ein qualifizierter Servicebetrieb darf an Ihrer Remington-Schusswaffe Reparaturen oder Änderungen vornehmen. In Ihrem Handbuch finden Sie

genaue Anweisungen, wie Sie ein autorisiertes Remington-Reparaturzentrum in Ihrer Nähe finden können.

Remington empfiehlt, Ihre Waffe einmal jährlich professionell warten zu lassen. Ebenfalls sollten Sie Ihre Schusswaffe nach längerer Aufbewahrung oder bei Zweifeln an der einwandfreien Funktion Ihrer Schusswaffe von einer professionellen Werkstätte überprüfen lassen.

Die richtige Reinigung und Ölung sind ebenfalls wesentlich für die Wartung der Waffe und erforderlich, um Genauigkeit, Sicherheit und Zuverlässigkeit zu garantieren. Vergewissern Sie sich vor dem Reinigen, dass Ihre Waffe vollständig entladen wurde. Reinigen Sie den Lauf möglichst immer vom Kammerende zur Mündung.

Verkauf oder Weitergabe einer Schusswaffe:

Falls Ihre Schusswaffe in irgendeiner Form angepasst oder verändert wurde und Sie beabsichtigen diese Schusswaffe zu verkaufen oder die Besitzrechte anderweitig zu übertragen, müssen Sie: (1) ein vollständiges Wartungsheft beilegen, (2) den Käufer oder Empfänger Ihrer Schusswaffe über die Anpassung oder Änderung unterrichten und (3) dem Käufer oder Empfänger Ihrer Schusswaffe dieses Handbuch aushändigen. Falls Sie Ihre Schusswaffe nicht im angepassten oder veränderten Zustand übergeben möchten (was wir empfehlen), bringen Sie sie zu einem autorisierten Remington-Reparaturzentrum, um dort den ursprünglichen Werkszustand wiederherstellen zu lassen. Versuchen Sie keinesfalls, den ursprünglichen Werkszustand Ihrer Schusswaffe selbst wiederherzustellen.

WARNUNG! Modifizieren oder verändern Sie NIEMALS ein Bauteil Ihrer Schusswaffe. Unsachgemäße Veränderungen beeinträchtigen die Sicherheit Ihrer Schusswaffe und können infolgedessen zu schweren oder tödlichen Verletzungen für den Schützen selbst und Umstehenden führen.

Diese Schusswaffe darf nicht verkauft werden, wenn dies im betreffenden Land gesetzlich verboten ist.

MODELL 783™
Zentralfeuer-Repetiergewehre

Remington.

Remington ist eine bei der United States Patent and Trademark Office von Remington Arms Company, LLC eingetragene Handelsmarke.

Gedruckt in den USA

408835 ORIG 7.13